### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1910**

139 (26.3.1910) Mittagausgabe

472.

m,

10651a

Bezug in Karlsruße: Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Bfg. Bierteljährlich M. 2.20 Andwärts bei Abholung am Hoftichalter Mt. 1.80. Durch ben Briefträger täg-Hich 2 mal ins haus gebracht Met. 2.52.

3 feitige Rummern 5 Bfg. Größere Rummern 10 Bfg. Anzeigen: Die Rolonelzeile 25 Bfg.

Badishe Uresse.

Beneral-Unzeiger der Aesidenzstadt Karlsruhe und des Größherzogtums Baden. Muabhängige und gelesenste Tageszeitung in Rarlsruhe.

Bochentlich 2 Nummern "Karlsruber Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Aurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr-planbuch und 1 schöner Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Cäglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentengabl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

In Rarisrube und nachfter

Umgebung über 22000

Eigentum und Berlag von

F. Ebiergarten.

Chefrebattenr: Albert Bergoa

Berantwortlich für Politik n. den allgemeinen Teil: U. Erbr

n. Refibeng E. Stolz, für ben Unzeigenteil A. Rinderspacher.

familich in Karlsruhe

Auflage: 35000 Erpl.

gedruckt auf 3 gwillings.

Aptationsmaldinen

Abonnenten.

Mr. 139.

Rarleruhe, Samstag den 26. März 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagansgabe umfaßt drüben vor der "Demotratie" fürchtet, gehe zu den Herren Graf und greihert Gene inschafte Bille zu dauernder Gemeinschaftsarbeit Driola und Freiherr Senl von herrnsheim oder verschreibe sich herrn ift sicherlich vorhanden. Das ift schon ein begrüßenswerter Fortschrift 12 Seiten.

#### Dom Busammengehen aller Liberalen.

\* Karlsruhe, 26. März. In den Tagen, da die Oftern nahe waren, hat sich im Deutschen Reiche der Linksliberalismus in Ueberwindung aller bisher ihn trennender Widerstände zu einer einzigen achtunggebietenden großen Partei, ber "fortichrittlichen Boltspartei", zusammengefunden. Es ist zu verstehen, daß man da vielfach einen Geift politifcher Oftern ju verfpuren glaubte, ber feine einigende Rraft auch über die neue Partei hinweg bis auf den Rationalliberalismus erstreden könne und solle. Im Nachsolgenden lassen wir zu der damit in ben Bordergrund getretenen Frage eines tattifden Bufam : mengehens aller Liberalen brei befannte liberale Barlamentarier fich aussprechen.

Landgerichtsrat Dr. Müller = Meiningen. Mitglied des Reichstags und der baner. Abgeordnetenkammer. (fortschrittl. Bolkspartei.)

Bar je die Situation für ein allgemeines tattifches Zusammengehen aller Liberalen in Deutschland günstiger als beute? Im Reiche wie in Preußen und Bayern tagtäglich üppiger ber von herrn von hertling in Aussicht gestellte Antikultur-Blod und zwischen zwei mächtigen Schlachtreihen erbitterister Rämpfer, eingefeilt von rechts und links, einsam ber Liberalismus! Die Fortichrittliche Linke von ben Sozialdemofraten trot gemeinsamer Kultur- und Wahlrechtsziele nicht weniger rudfichtslos befämpft als die nationalliberale Partei von den Bundlern, mit denen weiter in einseitiger Bevorzugung eines Standes zu konkurrieren, den Untergang der nationalliberalen Partei bebeuten würde! Beibe Flügel somit in gleicher Weise auf einander angewiesen - ba durfte realen Polititern trog aller wirtschaftspolitischer und anderer Differengen, die nicht überklebt werden follen, energifche Durchführung gemeinfamer Bahlpolitit nicht allgu ichwer

Wo ber Berluft an eine britte Partei nicht brobt, moge ruhig bas Bahlglud für den rechten ober linken Flügel des Liberalismus enticheiben; wenn ber Wahltampf ohne überfluffige perfonliche Gehäfftg- erfreuliche Erfaffung politischer Realitäten. feit geführt wird, schadet das gar nichts.

Im übrigen allgemeine Berftandigung aufgrund gegenseitiger Achtung. Erfahrungsgemäß ist die Difziplin bei ben burgerlichen liberalen Parteien im Lande draußen der wunde Punkt: Kirchturm-politik, lokale Berärgerung, persönliche und gesellschaftliche Borurreile haben manchen guten liberalen Wahlkreis, 3. B. in Thüringen der "Schadpartei", ben Bündlern und den Sozialdemokraten in die Sand gespielt. Die alten Septennatserinnerungen bilden heute noch für einen gemiffen Inp von Politikern den eisernen Bestand politischer Beisheit. Gottlob stirbt diese Gattung vorzugsweise bureaufratischer Clemente allmählich aus; aber gerade in Mitteldeutschland ift fie noch von lotaler Bedeutung. Sollen baber folde tattifden Uebereintommen mirfliche Erfolge zeitigen, bann muffen die lotalen Unterführer beizeiten an den Gebanten gewöhnt werden, daß nicht das icheinbare Interesse des einzelnen Bahltreises, sondern das ausgeglichene Ge- samtinteresse der Parteien das allein Borteilhafte und Entscheidende fein muß. Alfo es wird Beit, an die Ginleitungs: und Bermittelungsarbeit zu gehen. Die "Großblodidee" mag in Guddeutschland bei dem Unmachjen der tleritalen Gefahr auch bei angitlichen Gemutern in Balbe ihre Schreden verlieren, die bira necessitas wirds lehren, alle antiklerikalen Elemente in eine Front zu bringen — in Nord- und Mitteldeutschland ist sie auf absehbare Zeit noch ein Traum. Aus mancherlei Grunden, auf beren neuerliche Aufgahlung

Diedrich Sahn - uns foll's nicht franten, fo wenig wie die herren Weber, Juna und andere im besten Sinne des Wortes "jungliberale" Berren, die den Baffermannichen Flügel bisher ftartten. Geichrieben und gesprochen ift allmählich genug über solche notwendige gemein- | noch porhanden. Früher führten fie oft zu Grenzstreitigkeiten. Künf ame liberale Arbeit; hüten wir uns, durch die Tatsachen — trop aller schönen Reden und Artifel — uns überraschen zu lassen!

Beinrich Bring ju Schonaich-Caroleth: Mitglied des Reichstags (nationalliberal).

Ich halte ein freundnachbarliches Zusammengehen und politisch= reundschaftliche Beziehungen zwischen ben Rationalliberalen und ber Fortichrittlichen Bollspartei nicht nur für munichenswert, sondern für absolut erforderlich. Es ift dies ein Gebot der Rotwendigfeit.

Der bürgerliche Liberalismus hat in Deutschland, vornehmlich aber in Preugen, einen allgu geringen Ginfluß auf die politifche Gestaltung der Dinge.

Schon Serr von Bennigsen hat mit Recht darauf hingewiesen, daß das liberale Bürgertum einen größeren Unipruch auf Beachtung hat und daß es deshalb im politischen Leben der Ration eine Stellung einnehmen muffe, welche feiner wirklichen Bewertung entspräche.

Die Rotwendigfeit hierzu hat sich, seitdem das Wort gesprochen erheblich gesteigert. Im Bolf wächst das Solidaritätsgefühl der Li-beralen. Das Bolf ist des ewigen Saders und all' seiner häßlichen Folge-Ericheinungen berglich fatt und mube. Es verlangt Berftandi. gung. Man tann getrennt marichieren, aber man muß vereint

An diesem Gebot und an dieser Forderung des Tages werden auch Parlamentarier, welche doch in recht eigentlichem Ginn bes Mortes die Bertreter des Bolfes fein follen, nicht vorübergehen tonnen. Viribus unitis! -

Dr. Friedrich Goldichmit:

Mitglied ber banerifchen Abgeordnetenfammer (junglib.).

Das Programm der fufionierten lintsliberalen Barteien bedeutet durch das, was es enthält, und durch das, was es nicht enthält, eine

Damit allein ift icon eine fachliche Unnaherung an die traditionelle Politit ber nationalliberalen Partei gegeben.

Parallel laufen verschiedene gemeinsame Aftionen ber beiden

Gruppen im Reiche und in Breugen. Die Entwidelung lehrt wieder einmal, daß nicht lehrhafte Defla-mationen über liberale Einigung die Konsolibation des Liberalismus bringen, sondern übereinstimmende Aufsassung politischer Probleme

und gegenseitige Treue in deren prattischer und tattischer Behandlung. Die Fernwirkung ber letten Borgange beweift auch, daß die beutiche Bolitit im Reichstage und in Preugen ihren Stempel erhalt und nicht von tleineren Bundesstaaten aus oder einzelnen ihrer Teile geschulmeistert werden tann, fo schmerzlich diese Tatsache auch für Leute fein mag, die lieber im Dorfe die erften, als in ber Stadt die

zweiten fein wollen Parteitagungen pflegen einen ichonen Berlauf gu nehmen, wenn aute Reben fie begleiten. Dieje find befanntlich immer auf Lager. Es ware aber voreilig, aus ber offiziellen Bantettliebe ichon auf ben Beftand bes Bundes zu ichließen.

Der Individualitätentoller der im Liberalismus ftedt, ift eine fehr verbreitete - verbreiteter als die Individualitäten felbst und politisch wenig brauchbare Tugend.

Darum besteht nur die Soffnung, noch nicht die volle Buversicht daß die Geschlossenheit des Linksliberalismus von der — sagen wir ich heute vergichte! Darum Fuhrer im Lande heraus! Ber fich aber einmal - erforberlichen relativen Emigfeit ift.

Der nationalliberalen Bartei muß es aufrichtig willtommen fein, im liberalen Lager einheitlich organisierte Bundesgenoffen zu haben. Die Grengen, die ihre politifche Saltung von der Linten icheidet, find tig will man, fo lauten die allfeits bewilltommneten Kundgebungen aus bem Munbe maggebender Führer in beiden Lagern, als fromme

Rachbarn in beftem Frieden leben. Der Wunsch der Gleichgesinnten ist, daß bei dem Wettbewerb am Futtertorbe der Mandate diese freundliche Gesinnung ihre Feuerprobe bestehe. Vestigia terrent! -

Die jetige oder besser jett gewollte Konstellation schafft in der Tat einen natürlichen Zustand. Denn in manchen politischen Wesensfragen bestehen gahlreiche gemeinsame Berührungspunfte und Biel

Auch eine politische Rotwendigkeit wird erfüllt. Denn die Saltung des Bundes der Landwirte und seiner Dependance, der fonervativen Partei und beren Intimität mit dem demotratisch-tonervativen = nationalen = hierarchischen = partifularistischen = tonfessio= nellen-antitonf ffionellen Bentrum auf ber einen Seite - Dieje ftiliftifch nicht schönehäufung von epitheta ornantia ist zur wahrheitsgemäßen Charafterifierung ber Bielfeitigfeit diefer Bartet nicht gu vermeiben bie gemiffenlose Stragenpolitit der Sozialbemotratie auf der anderen Seite sind eine ständige Gefahr für die wirtschaftliche und tul-turelle Expansion des deutschen Boltes und für sein politisches Aus-

Radifalismus, woher er auch tomme, ist der Todseind alles Fort fcrittes. Jeder Radikalismus wirkt reaktionär.

Die Abmehr der Reaftionare von rechts und links ift die gebieterifche Aufgabe aller nationaler und liberaler Kräfte — unter Bulow wurde man gesagt haben: ist die Forderung des Tages, unter Bethmann-Hollweg hat man zu fagen: ift ber tategorische Imperativ.

### Baden und die Schiffahrtsabgaben.

Karlsruhe, 25. März. Gegenüber der Meldung eines Leipziger Blattes, daß die Berhandlungen Preuhens mit Baden wegen der Schiffahrtsabgaben abgeschlossen seien, ist seitzustellen, daß nach der letzten bekannten Koblenzer Tagung der Rheinschiffahrtseinteressen und den nebenher fortdauernden Detailberatungen unter ben verschiedenen Regierungen, neues ober gar enticheidendes nicht eingetreten ift. Baben bat, feitbem es im Bundesrat überftimmt wurde, allerdings barauf verzichtet, die prinzipiellen Fragen noch weiter in ben Borbergrund zu ftellen. Das und nicht mehr follte die vor einigen Wochen vom Minister des Innern im Landtag abgegebene Er-

Baden geht also, wie auch ber "Tfftr. 3tg." versichert wird, mit bie Schiffahrtsabgaben befämpfenden Bundesstaaten, also por allem mit Sachlen und Seffen, nach wie vor getreulich Sand in Sand. Das schließt, schon "aus Rudfichten tattischer Klugheit" nicht aus, daß man an den fortbauernden Beratungen vorwiegend technifder Fragen teilnimmt. Baden fucht babei für alle Eventualitäten feine Landes: interellen zu mahren. Diese find offenbar hauptsächlich auf die Frage gerichtet, in welchem Prozentfag die Abgaben im Falle ber Erhebung auf die verschiedenen Bafferftragen ju verteilen maren. Baden muß fich möglichft viel für die Rheinverbefferung ju fichern fuchen. Das Intereffe anderer Bundesftaaten ift im Gegenfat bagu darauf gerichtet. bag möglichst viel für ben Redar und den Main abfallt und umfo weniger für den Rhein ausgegeben wird.

Bas bas Endergebnis fein wird, ift heute natürlich noch eine völlig offene Frage, und mird es hoffentlich bleiben, menn die anderen Bertragsstaaten der Rheinschiffahrts- und Elbichiffahrtsatte, Defterreid, und Solland, an ihrer entichieden ablehnenden Saltung feithalten.

"Oftern zu zweien . . . ."

Novelle von Paula Kaldewen.

(Radbrud berboten.) ike. Durch die hellen Scheiben ftahl fich ein Sonnenstrahl und spielte mit ben frausen Lödchen des blonden Mädchentopfes, der eifrig über ein Buch, angefüllt mit Zahlen, gebeugt war. Dann huschte er weiter, geraden Wegs auf den stattlichen Folianten und begann hier ein folch' nedisches Treiben, daß die ernsten dunklen Biffern vor den blauen Augen einen formlichen Reigen tangten.

Sefundenlang legte Anne-Marie Die Feder beifeite und ließ ben Blid sehnsuchtig über den Sof hinmeg gu dem Studchen strahlenden Simmel ichmeifen, den fie von ihrem Kontorfenfter aus überschauen founte.

Unwillfürlich griffen die ichlanten, weißen Finger dabei noch einmal nach der offenen Karte, die heute früh auf der jungen Buchhalterin Platz gelegen.

Rathe und die Ihren icheinen mit dem Wettergott einen Bati abgeschlossen zu haben", murmelte sie vor sich hin; "denn just in dem Moment, wo ich ihre freundliche Aufforderung, den morgigen Oftertag mit ihnen im Freien zu verleben, ablehnen will, da lodt und ichmeichelt die liebe Sonne und macht einem ordentlich warm ums Berg, daß man nicht die Kraft besitzt, ihr zu widerstehen. Aber paßt es fich überhaupt für mich, die immer noch um den lieben Bater trauert, mit den Fröhlichen hinauszugiehen in den Wald und Beuge gu fein, wie Frit und Tilde unter hellem Jubel die buntgefärbten Gier suchen die der Ofterhase ihnen verstedt. Wird meine schwarze Kleidung nicht einen Migton in ihr Glud tragen? Doch nein, Rathe empfande es schmerzlich, mußte sie, daß ich das Fest allein in meinem Stübchen verbringe. Deshalb schon darf es für mich tein weiteres Ueberlegen geben "

Und schnell, als fürchte sie ein Wankendwerden, glitt Anne-Maries Feder über den Bogen, worin sie die Freunde in Kenntnis setzte, daß sie den morgigen Tag mit ihnen zu verleben gedenke.

Dann aber verspürte fie nichts mehr von Sonnenschein und Frühlingsahnen; ihre Aufmerksamkeit war vollauf bei den nüchternen 3iffern, jenen ungelenken schwarzen Gesellen, die nun bereits seit mehr als Jahresfrist ihren Lebensinhalt ausmachten

Unne-Marie, die Stolze, Unnahbare, die einzige Tochter des Bantiers Redeter Buchbalterin!

Wer ihr das zu Lebzeiten des Baters gesagt hätte, den würde ficherlich nur ein unendlich hochmütiger Blid aus den blauen Augen getroffen haben. 3war die Zahlenreihen und die Bezeichnungen, wie fie auf dem Geldmartt gebrauchlich, erregten ihr Intereffe, aber boch nur insofern, als sie die unerläßlichen Fattoren waren, beren fie zu ihrem Wohlbehagen bedurfte. Erst mit dem Zusammenbruch des alten Banthauses und dem Tode des Besitzers, dessen schwaches Berg derartigen Aufregungen nicht gewachsen, erwachte in ber Baife jene gabe Energie, die den Menichen auf fich felbft ftellt und jede andere Silfe verichmaben lägt. Bier Wochen fpater, nachdem man ben Bater gu Grabe getragen, bejag Unne-Marie bereits fo viel Fertigleiten, um eine Stelle als Buchhalterin in einem fleineren Betriebe ausfüllen gu tonnen. Run, wo ein Jahr seit ihrem Eintritt verflossen, durfte fie sich mit Stolz die rechte Sand ihres jungen Chefs nennen, der nichts unternahm, ohne vorher ihren Rat einzuholen.

Auch heute war die Tur zu seinem Privationtor, bas sich an ihren Arbeitsraum anschloß, weit geöffnet und wenn Anne-Marie das hübsche Köpschen nur ein wenig wendete, dann traf ihr Blid gerade auf die ichlante Manergestalt mit dem turg gugespitten bunt-Ien Bollbart und den gütigen braunen Augen.

Jeboch nicht gar ju oft lentte fie ihn nach jener Richtung; bie Rechenerempel nahmen ihr Denten und Ginnen ganglich gefangen. Rrrrrr. . .

Klingelnd und schnurrend unterbrach das Geläut des Fernsprechers ihren Gedankengang. Sans henting, der Inhaber bes Bant- und Intaffogeichafts, griff

Borer, gleich darauf lachte er beluftigt auf. "Das scheint mir ja recht verlodend, alter Junge, ein andermal gern, aber morgen bin ich bereits versagt", vernahm die Buchhalterin

feine Ermiderung Allein das Drängen des Freundes — Anne-Marie ichloß auf einen folden - fand noch tein Ende. Benigftens mußte Benfing alle Einzelheiten feiner Berabrebung gum Beften geben, die munder-

barerweise demselben Biele galt, das ihre Befannten gewählt. Ein glüdliches Spiel des Zufalls, das ihr Berg ichneller ichlagen

gehörten: Bieder unternahmen die fonft fo fteifen Biffern einen eigentang por ihrem Gesichtchen; im nächsten Augenblid jedoch wanbelte fich ihr Jubel in bitteres Weh, denn deutlich klangen jest aus dem Munde des Chefs die Worte:

Rein, nein, ich tann wirklich trot allerbesten Willens nicht! 3ch treffe nämlich bort braugen mit einer jungen Dame gujammen, au die ich eine ichidialsichwere Frage gu richten habe."

Ein Freudenfest zu begeben ichidt bie Menichbeit fich an.

In feiertägliche Gewänder gehüllt, ichreitet fie unter bem Klange Gloden jum Gotteshaus, um dort der Runde von der Auferftehung des Weltenerlösers zu lauschen.

Auch Anne-Marie war nicht daheim geblieben; es litt sie nicht mit ihren qualenden Gedanten im engen Stübchen - ein Gebet an geweihter Stätte mußte ihr Weh lindern; fie ftandhaft machen, dem Unabwendbaren, Unausbleiblichen gefaßt gegenüber zu treten.

Ihre Zuversicht erfuhr teine Tänschung. Leichteren Sergens verläßt fie das haus des herrn und schlendert achtlos inmitten ber dichten Menge.

Bas ihr vor wenigen Stunden noch ein Ding der Unmöglichkeit gedeucht, dazu hat sie inzwischen die Kraft gefunden. Sie fühlt sich imstande, den Nachmittag mit den Freunden zu verbringen, ihnen eine heiter Diene ju zeigen, um diesen, vor allen den Kindern, nicht bas Glud des Augenblids ju fdmalern.

Eine Dute mit Buder- und Schofoladeneiern im Arm, begibt fie fich ein wenig später ju der Familie des Arztes, und der Jubel, mit bem fie von den fleinen Leutchen begrüßt wird, belohnt fie allein icon reichlich für die Gelbstüberwindung, die fie geubt.

3m offenen Gefährt geht es dann hinaus ins Freie, nachdem ein verdedtes Körbchen, von Frit und Tilbe neugierig betrachtet, nebeu dem Kutschersitz Platz gefunden.

Bom lanen Frühlingshimmel lacht die Sonne. Die Baume gu beiden Seiten der Landstraße zeigen icon dide, ichwellende Anospen und harren bes Mugenblids, wo fie fich erichiegen fonnen. Sier und da ragt sogar bereits ein fürwigiges Blättlein an den Sträuchern in die milde Lenzesluft, als wolle es Umichau halten nach den fom-Wenn sie ihn gar dort trafe - ihn, dem alle ihre Gebanten Imenden Artgenossen und am Wiesenrain wiegen vereinzelte Leber-

BLB LANDESBIBLIOTHEK

diff:

Oths.

find

Beib: 1016

#### Nationale In gendvorträge (veranstaltet von der Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Ditmarfen-

Bereins.) Rarlsruhe, 26. März. An vielen Orten Deutschlands und von vielen Geiten her beschäftigt man sich mit der Frage der staatsbürger-Lichen Erziehung des deutschen Bolles. Die Ansichten über den besten

Weg zur Erreichung dieses Zieles gehen weit auseinander. Die einen meinen, daß ein gewisses Alter erreicht, eine gemisse Lebenserfahrung gewonnen sein muß, wenn die erziehliche Arbeit tief greifen und nachhaltig wirten soll. Dabei tritt noch die Frage auf, ob die Arbeit an beiben Geschlechtern vereint ober getrennt ober nur an bem männlichen Geschlecht vorgenommen werden foll.

Andere glauben, daß die staatsbürgerliche Erziehung in das Alter ber Jugend gelegt werden muß, weil beutzutage nur noch dieje ersiehlich leicht zugänglich, von Borurteilen noch ziemlich frei geblieben ift hier tritt nun wieder die Scheidung der Meinungen ein, ob die Craiehung sich ausschließlich an die schulentlassenen ehemaligen Schüler der unteren Schulen, alfo an die Fortbildungsichuler, die Gewerbeschüler usw. wenden foll, oder auch an die im gleichen Alter ftehenden Schiller der hoheren Lehranftalten; ob auch hier eine Bereinigung der Geichlechter oder eine Trennung berfelben feattfinden, ob ferner die Erziehung eine vorzugsweise theoretische belehrende ober zugleich mit sozialprattifcher Ertüchtigung mittels gemeinsamer Arbeit (Munchener Stadticulrat Rerichensteiner) verbunden fein soll, oder endlich, ob fie fich an erfeer Stelle bie Anergiehung einer nationalen Gesinnung dum Ziele feigen foll, welche sich aufbaut auf mahrer ge-schichtlicher Erkenntnis und welche abzielt auf die Eröffnung eines weiten Gefichtelreifes in ber Erfaffung ber ben Bollern und Rationen, insbesondere aber unserer Nation, gestellten Aufgaben und daraus abgeleiteten Bflichten.

Die Forderung, einen planmäßigen und hinreichend ausgebehnten staatsbürgerlichen Unterricht als eigenes Unterrichtsfach in den Schulen, ja sogar in den Bolksschulen einzuführen, dürste, abgesehen von sonstigen Bedenken, schon im hindlick auf alle andern an die Schule unabweislich zu stellenden Ansorderungen als unersüllbar erkannt werden. Ein gelegentlicher hinweis und eine kurze Besehrung über staatsdürgerliche Einrichtungen (Berjassung, Gesetzgebung, Berwaltung) wird an den Schulen schon vielsach dem Unterstützeilse einzelsen gelegebung. terricht eingeflochten. Den nationalen Sinn gu pflegen, wird fich jeber nationalgefinnte Schulleiter und Lehrer jur Aufgabe ftellen. - Benn aber die heutigen fozialen und politischen Barteiverhaltniffe bie Bflicht gur Kräftigung ber nationalen Gefinnung, verfnüpft mit einer mit einem woraussichtlichen Dehrertrag ber Bertehrsanftalten von genügenden Ginficht in die ftaatsburgerlichen Bflichten, qu einem Sauptgebote der Gegenwart machen, dann werden die Leistungen auch man bei der Etatsberatung im vergangenen Jahre hatte zu wagen ber beften Schulen einer Ergangung burch Beranftaltungen bedürfen,

Die tongentrisch ben Blid auf bas eine große Biel richten. Die vorstehend furz gefennzeichneten Fragen merben fast täglich in Wort und Schrift verhandelt. Bur Tat find querft die politischen Barteien geschritten und haben ihre erzieherische Arbeit auch auf die Jugend ausgebehnt. Es ist die höchste Zeit, daß dieser einseitigen Beeinflussung der Jugend auch dann, wenn sie die nationalen Ideale hochhalt, durch eine rein nationale, außerhalb und oberhalb ber Barteiintereffen liegende Jugenderziehung entgegengetreten ober ihr doch eine folche ergangend gur Seite geftellt wirb.

Sier, vielleicht bahnbrechend, vom erwägenden Worte gur frijchen Tat übergegangen zu fein, bas ift das Berdienst, das die hiefige Ortsgruppe des Deutschen Ditmartenvereins für fich in Anspruch nehmen darf. Sie hat sich als Arbeitsgebiet die oberften Rlaffen ber höheren Anaben- und Madden-Lehranstalten und die oberften Rurse ber Lehrer- u. Lehrerinnen-Seminare auserfeben. Sier tann fie mit Recht ein genügendes Mag von Renntniffen und von Urteilsfähigfeit vor aussegen, aber auch eine Reigung, wie alles Ibeale, so auch bas Ibeal der deutschen Ration als der mit den portrefflichsten geistigen und gemütlichen Gaben ausgerüfteten Rulturtragerin in fich aufgunehmen. Andererseits legt die Ortsgruppe aber gerade auch biesen Jugend-freisen in Beziehung auf die staatsbürgerliche Erziehung einen hervorragenden Wert bei, weil aus ihnen in erfter Reihe Die führenden Polititer, Staatsbeamten und Lehrträfte hervorgeben, und weil auf diesem Bege, wie der Berein hofft, ber politischen Gleichgültigfeit weiter Rreise gerade unserer fogenannten Gebildeten und besonders ber Bermögenden erfolgreich entgegengewirft werben fann.

Der veranstaltende Berein hat fich weiter von dem Gesichtspuntt leiten laffen, daß in unserem Bolte der allgemeine, breite nationale Ader gepflügt werden muß, damit die Samen ber einzelnen natio-nalen Bereinsaufgaben und so auch seiner Aufaabe felbermeise in ihn gefät und zur Entfaltung gebracht werden tonnen.

Gern aber liegt es dem Berein, seinen Weg als den einzig rich tigen oder auch nur als den besten anzusehen, vielmehr ist er überzeugt, daß viele Wege jum gleichen Ziele führen können und führen follen, daß vielleicht niemals das Wort vom Getrenntmarichieren und Bereintschlagen eine beffere Anwendung finden dürfte als hier.

Der Berein darf mit Genugtuung auf den Berlauf des nunmehr beendeten erften Kreifes feiner Jugendvortrage gurudbliden. - Bi Lei allen neuen Unternehmungen muß auch diefer erfte Berfuch als eine Lehrzeit angesehen werben, und foll es bas Beftreben bes Bereins bein, die Erfahrungen diefer Lehrzeit für die Butunft bestens ausgunugen; aber fo viel burfte ichon jest feststehen, baf einmal bie Bortrage einem auch bei ber Jugend unferer Mittelfdulen ertannten und gefühlten Bedürfniffe entgegentommen - bafür ipricht ber ftetige Un-brang ber Schüler und Schülerinnen zu den Bortragen -, baß ferner Die Auffassung, es feien die Bortrage von bem Charafter einer blogen Reichsrates stellte die im Budget geforderten Aredite von 14 674 000

Lehrhaftigfeit freizuhalten und es fei ihre Wirtung auf bas Gemüt ber | Rubel für ben Ban neuer Kriegsschiffe wieder her, die bie Budgetjungen hörer wie auch auf das ihrer Angehörigen durch eine afthetische Umrahmung zu vertiefen und zu verschönern, daß meiter die Teilnahme ber Jugend durch ihre Mitwirtung an ben Bortrags-abenden zu steigern und daß endlich durch die Bereinigung der 3oglinge aller Schularten bas Gefühl ihrer Gemeinsamteit in dem Streben nach nationaler Bilbung und im Dienfte bes Baterlandes gu weden sei — in bezug auf diese vier Richtungen dürfte schon jeht der Beweis erbracht sein, daß sich die Idee der hier eingeführten nationalen Jugendvorträge wie deren Aussührung als gesund und praktisch erwiesen haben.

Es ist ein hobes Berdienst ber hiefigen Schulen und besonders ihrer Leiter, von vornherein dem neuartigen, von Laien ausgegangenen Unternehmen ihre Sympathie und Forderung jugewandt gu haben. Ihnen, wie vor allem auch ben Bortragenden, fei an biefer Stelle nochmals ber aufrichtigfte und warmfte Dant ausgesprochen.

Das beredtefte Zeugnis aber dafür, daß das junge Unternehmen icon jett auch an den maßgebenbsten Stellen als ein nügliches, ber Beachtung und Forderung wertes erfannt worden ift, liefert der Beluch des letten Bortrages feitens Gr. Rgl. Sobeit des Großherzogs, eines Bertreters Ihrer Kgl. Soheit ber Großherzogin Luise, des zurzeit hier weilenden, um das Nationalwohl, besonders auf dem Gebiet des Rolonialmefens hochverdienten Fürsten Sobenlohe, des preuß: ifchen Gefandten, wie besonders auch feitens des Minifters für Rultus und Unterricht, feiner Mitarbeiter, bes Direttors bes Obericulrates und des Oberbürgermeifters.

Unter diesen Umftanden fühlt fich ber Berein von Mut und Freudigfeit für feine Weiterarbeit burchdrungen. Er gibt fich ber Soffnung bin, die anderen hiefigen nationalen Bereine bald als Freunde und Selfer an seiner Seite ju seben und auch hier bas Wort gur Geltung zu bringen: "Einigfeit macht ftart!"

#### Tages=Rundichau. Deutsches Reich.

- Stuttgart, 24. Marg. Bis gum letten Februar betrugen bie Mehreinnahmen ber Staatseisenbahnen gegenüber bem Borjahr rund 3 600 000 Mart, mahrend bie Boften bis Enbe Januar ein Mehr von 900 000 Mart erzielten. Da die Mehreinnahmen bei den Gisenbahnen in den letten Monaten durchweg über 400 000 Mart betrugen und ber Boft- und Telegraphenvertehr gleichfalls monatlich rund 100 000 Mart mehr abwarf als im Borjahr, so wird bas Etatsjahr 1909/10 über 5 Millionen Mart abichliegen. Das ift gang erheblich mehr, als gehofft. Der Bertehrsrudgang bei ber Gijenbahn, welcher infolge der Tariferhöhung ber 4. Wagentlaffe von 2 auf 2,3 Pfennig pro Rilometer in Aussicht genommen wurde, ift nicht nur nicht eingetroffen, sondern an feiner Stelle ergab fich gegenüber dem Ertrag im Jahr 1908/09 ein beträchtliches Blus.

#### Branfreich.

= Baris, 26. Marg. (Tel.) In ber gestrigen Sigung ber Deputiertentammer wurde nach langerer Besprechung der Marotto-Ber-haltniffe u. a. auch das Gefes betr. die Ausschliehung der strafrechtlich Berurteilten aus der Armee des Mutterlandes im Gangen ange-

#### Uniprüce angeblicher Thronerben

hd Baris, 25. März. (Tel.) Die Erben des sogenannten Serzogs von Richmont, alias Karl Wilhelm Naumdorff werden durch Bermittelung eines Familienmitgliedes, bas fich ben Ramen Charles von Bourbon beigelegt hat, eine Betition an ben Genat richten, worin fie erflaren, daß fie weber bireft noch indireft Rechtsansprüche auf ben ihnen vorenthaltenen Thron Frantreichs geltend machen, wenn ihnen ber Genat bie Rechte von Frangofen verleihe, die fie infolge von Ereigniffen verloren haben, benen fie jeberzeit fremb gegenüber geftanden hatten und noch ftanben.

### England.

D. London, 25. März. (Privat.) Ein parlamentarischer Kor-respondent des "Daily Expreh" erfährt aus autoritativer Quelle, daß ber Ronig fehr gegen eine neue Auflojung bes Barlaments und bie Bieberholung ber Bahlen nach fo turger Beit fei. Der Monarch habe ber Befürchtung Ausdrud gegeben, daß das Geschäft außerordentlich barunter leiden würde, gerade zu einer ber wichtigsten Berioden bes Jahres. Es fei ficher, daß diese Befürchtungen des Königs bei ber Entwidelung ber politischen Ereigniffe mahrend ber tommenben Bochen fehr mitfprechen würden, obwohl man nicht bamit rechnen tonne, daß alles bavon abhangig gemacht werben wurde. Was bie Carantien filr die Annahme ber Betobill burch die Lords anbetrifft, o erfährt berfelbe Korrespondent, bag die Frage bisher zwischen dem Monarchen und bem Premier noch nicht einmal berührt worden fet. Mr. Asquith stehe auf dem Standpuntt, daß der Augenblid dafür erft tommen werde, wenn die Lords die Resolutionen wirflich juriidgewiesen und bamit ihren Entichluffen bestimmten Ausbrud gegeben hatten. Diese Entscheidung bes Oberhauses steht aber den letten Berechnungen zufolge nicht vor ber zweiten Boche bes Dai zu erwarten. - Ratürlich ift baber nicht ju überfeben, bag bie Saltung ber Iren der Budgetfrage gegenüber bas Rabinett vorher ju Gall bringen tann.

#### Ruffland. - Betersburg, 24. Marg. (Tel.) Die Finangtommiffion bes

tommission der Duma um elf Millionen reduziert hatte.

Die Antrittsrede des neuen Dumaprajidenten.

= Petersburg, 25. Marg. (Tel.) Bor dicht bejettem Saufe eröffnete gum erften Male ber neue Prafident Gutichtow bie Dumafigung mit einer Uniprache, in ber er ausführte, er fei ein überzeng: ter tonstitutioneller Monarcift. Er fei ber Anficht, Rufland tonne nur bei einer tonstitutionellen monarchijden Staatsordnung mit einer mit weitgehenden legislatorifchen Rechten ausgestatteten Bolts= vertretung und einer ftarfen, nur bem Monarchen, nicht aber ben politifchen Barteien verantwortlichen Regierung gebeihen. Ohne eine fonstitutionelle Monarcie unter ber Berrichaft bes Parlamentarismus könne er sich eine friedliche Entwicklung des heutigen Rußlands mit den Besonderheiten, die in dem Erbteil ber ruffischen Gechichte und in dem ruffischen Wefen murgelten, nicht benten. Die Bahl ber der Erledigung harrenden Fragen, unter benen die ber Landesverteidigung und ber Elementariculen obenan ftanden, feien ehr groß, aber, wie ihm icheine, fonnten bei allen biefen die politi= den Gesichtspuntte in den Sintergrund treten. Auch die fcharffte politische Meinungsverschiedenheit durfte die einmütige Arbeit nicht verhindern. Die dem Prösidenten gegebene Gewalt werde er mit ber Seigaftsordnung benuten, zum Schutze der Duma, sowie zur Einbürgerung parlamentarischer Sitte und Wahrung der Ordnung, ohne die eine ernfte gesetzgeberische Arbeit undentbar fei. Die Worte des Bräfibenten murben vom Bentrum, ben Nationalisten und pon einem Teil der Opposition mit lebhaftem Beifall begrüßt.

#### Almtliche Aachrichten.

Seine Königliche Soheit der Großherzog haben unterm 17. März 1910 gnädigst geruht, den Borstand eines Stationsamts I, Bahnkot-inspektor Adolf Heidegger in Mannheim, unter Verleihung der Amts-bezeichnung Betriebsinspektor zum aweiten Beamten der Gisenbahn-verwaltung, den zweiten Beamten der Gisenbahnverwaltung, Bahnver-balter Karl Singrün in Mannheim, unter Belassung der Amtsbe-zeichnung Bahnverwalter, zum Vorstand eines Stationsamts I und den Stationskontrolleur Georg Stauffer in Mannheim, unter Ver-leihung der Amtsbezeichnung Bahnverwalter, zum Vorsteher eines Stationsamts I zu ernennen.

Stationsamts I zu ernennen. Mit Entschliegung bes Ministeriums bes Großherzoglichen Saufes Mit Entschließung des Ministeriums des Großberzoglichen Saufes und der auswärtigen Angelegenheiten vom 21. März I. I. wurde Betriedsinspettor Avolf Seidegger der Betriedsinspetton Mannheim zusgeteilt sowie den Bahnverwaltern Karl Singrum das Stationsamt Singen und Georg Stauffer das Stationsamt Haland, übertragen. Ferner wurde übertragen den Bahnverwaltern Karl Bitterich in Singen das Stationsamt Mannheim, Franz Saufer in Eberbach das Stationsamt Offendurg, Friedrich Mert in Offendurg das Stationsamt Auftatt, Friedrich Weber in Spingen das Stationsamt Ettlingen, Friedrich Bollerer in Ettlingen das Stationsamt Eberbach und Karl Seilnacht in Jummendingen das Stationsamt Echaffhausen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Dauses und der auswärigen Angelegenheiten vom 22. März d. I. wurden dte Stationskontrolleure Friedrich Alumb in Thaingen nach Sornberg und Johann Balter in Reuhausen nach Thaingen versetzt.

Wit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 21. März 1910 wurden die etatmäßigen Aftuare Johann Zick in Schönau zum Bezirfsamt Buchen und Adolf Fränznick in Buchen zum Bezirfsamt Schönau bersetzt. Mit Entschliegung des Ministeriums des Großherzoglichen Saufes

#### Personalnachrichten aus dem Bereiche bes 14. Armeeforps.

Bu Oberargten beforbert: bieMfift. Mergte: Saenifch b. 7. Bab. Inf. Regt. Nr. 142, Barfidow beim 3. Bad. Drag. Regt. Pring Karl Rr. 22. Mit dem 1. April 1910 perfett: die Oberftabs- und Regts.-Mergte: Dr. Uppentamp des Inf. Regts. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25, jum Ful-Regt. Fürst Karl Anton von Sohenzollern (Sohenzollern.) Rr. 40, Dr. Behrens des Fus-Regts. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern.) Rr. 40, zum Inf.-Regt. von Lügow (1. Rhein.) Rr. 25; die Oberärzte: Dr. Kamm beim 3. Ober-Elsäs. Inf.-Regt. Rr. 172, jum 4. Unter-Elfaff. Inf.-Regt. Rr. 143, Dr. Dehmel beim 8. Bad. Inf.-Regt. Rr. 169, jum Inf.-Regt. von Wittich (3. Kurheff.) Rr. 83. Der Untergahlmeifter Benneberg beim 14. Armeeforps jum Bahlmeister ernannt

### Badische Chronik.

= Karlsruße, 26. März. Aus Anlaß und zu Ehren der silbernen Sochzeit des Großberzogspaares veranstaltet der badische Kunstgewerdebeberein im Lause des Sommers eine Volkskunstanstellung. Die zur Zeit noch vorhandenen Bestände alter Volkskunstanstellung. Die zur Neit noch vorhandenen Bestände alter Volkskunst machen. Die auf sie hingelenkte Ausmersianteit soll dieselben vor Verschleuberung schlen ermittelt und übersichtlich zusammengestellt werden. Die auf sie hingelenkte Ausmersianteit soll dieselben vor Verschleuberung schlen erställte Kunstellung seden und sie für das beutige Kunsthandwerf nusdar machen. Unter den Begriff der "Volkskunst" sallen a) vom Volks jehöft hergestellte Dinge mit fünstlerischen Werten (Kunst des Boltes, Seimastungt, eigentliche Bolkskunst, die kunstigegentichnde (Kunst für das Bolt, dolkskümliche Kunst). Die Ausstellung soll beide Gruppen umfassen, legt aber den Sauptwert auf die erigenannte. Dazu gehören u. a. insbediodere auch Gegentiände religiojer Art wie Mosenkränze, Weibelwasserbeden, Kruzisige, Krippen, Diterpalmen, Wachslücke, Grabstreuze ustw. Der badische Kunstigewerbeberein gedenft dei den engen Beziehungen zwischen Bolf und Geschläckeit, die letzter anzugehen, diesen Unternehmen belsend und Geschlächeit, die Letzter anzugehen, diesen Unternehmen belsend und Geschlächen der anzugehen der erzeitenschlächen De = Rarisrube, 26. Marg. Mus Anlag und gu Ehren ber filbernen

blumden und Simmelsichluffelden bie Ropiden und freuen fich, baß das Regiment des Winters gebrochen.

"Run muß sich alles, alles wenden", fingt Frau Käthe unternehmend vor sich hin, dabei entgeht ihr, daß in der Freundin Auge eine Trane ichimmert, die fie eilig gerbrudt. Die beiben flinken Gaule des Argtes bolen tüchtig aus und balb

ist das Restaurationslokal mitten im Walde, das fich zu jeder Jahreszeit eines regen Besuches exfreut, erreicht. Erst Kaffeetrinken oder Giersuchen?" Diese bedeutsame Frage Dr. Boltmanns wird von ber fleinen

Welt jedoch in idealem Sinne entschieden -- ber materielle Genug Mütterlein hat felbstgebadenen Ruchen mitgenommen - auf fpater pericoben.

And, Anne-Marie will verberger, was der Oberhafe für ihre Lieblinge ihr eingehändigt.

Bum erften Male jeit dem Tode bes Baters hat fie heute bas duntle Schwarz bes Rieides mit einem Itdieren Farbenton vertaufcht und ein Sutchen mit einem hellen Blumenichnud gemablt. Langfam ichreitet fie vormarts, von bem fußen Inhalt ber Dute

bald hier, bald dort etwas verstedend. Un ihr Dhr ichlägt das Laden der gludlichen Menichen, die gleich ihnen diefen Ort erforen, um dem Banne bes Bimmers nach

monatelanger Gefangenichaft zu entfliehen. Bor ihr wandelt ein junges Paar, eng umschlungen, und fait will es wie ein Gefühl des Reides in ihr auffteigen; doch ichnell unterbrückt fie biefe Regung, die ihr fonft fremb.

Dichter und dichter wird ingwischen ber Balb und die erften Unzeichen der beginnenden Dammerung machen fich bemertbar. Anne-Marie will umtehren, fich ben Freunden wieder gugefellen und dem Spürfinn der fleinen Belt mabrend des Gierfuchens gu

Silje fommen. Blöhlich fahrt fie mit einem leifen Auffchrei gusammen. Bor ihr fteht eine ichlante Geftalt und wie fie naber gufieht, ift es der, an den fie foeben gedacht, trogdem fie bemuiht gemejen, ben Gebanten ein andere Richtung ju geben, und der hierher geeilt, um jener na ju fein, der fein Berg entgegenichlägt.

Freundlich bietet er feiner jungen Buchhalterin die Sand und fast mechanisch legt fie die ihre hinein. Dabet fpaht ihr Blid in

Runde nach seiner Begleiterin, allein so angestrengt sie auch Umschau neichichte, bessen erster Inhaber Professor Dr. Boge ist, wurde laut balt — niemand wird sichtbar.

Ihre Unruhe entgeht henting nicht und fragend wendet er fid an Anne-Marie

"Sneen Sie jemand, Fraulein Redefer?" "Allerdings", antwortete fie mubfam.

"Und wen?" Ich dachte — Sie — wollen — hier — eine — Dame — treffen." Das wollte ich auch."

"Und fie ist nicht getommen?" ,0 doch! Sie war pünktlich zur Stelle."

Beshalb laffen Gie biefe benn allein?"

Das tue ich ja gar nicht, Fraulein Anne-Marie, für so unhöflich burften Sie mich eigen:lich nicht halten," lacht henting beluftigt auf. Doch gleich berauf fetze er ernsthaft fort: "Ich befinde mich nämlich in ihrer Begleitung und biefe gefällt mir fowohl, bag ich im Begriff stehe, bejagte Dame zu fragen, ob fie geneigt fei, ben Lebensweg fortan gemeinsam mit mir ju wandeln."

Glübende Rote bededt in biefem Augenblid Anne-Maries Gesichtchen.

Eine innere Stimme fagt ihr, wenn der geliebte Mann gemeint, an wen er seine Frage gerichtet. Und mit einem Blid, der beutlicher ipricht als taufend Worte, fluftert fie por fich bin: "Dftern gu zweien von nun an bis gum Sterben."

## Theater, Kunft und Wiffenschaft.

"Frbg. gig." ein alter Wunga philosophischen Fakultät erfüllt.

philosophilgen Fantilat erstun.

1d. Bertin, 25. März. "Der Klapperstorch ber Königin", satirische Komödie von Karl Böttcher — des unlängst verstorbenen Aufors letztes, erst furz vor seinem Tode beendetes Stüd — errang bei seiner Berliner Erstaufführung im Luisen-Theater vor ausverfaustem Jause großen, stürmischen Erfolg, nachdem es bereits vorher an einer Neihe von Provingbühnen mit gleich durchschlagendem Erfolg in Szene gegangen war. Gegenwärtig wird das übermütig-lustige Stüd ins Französische übersetzt, da es Ansang nächster Saison mit dem besannten Charafterstamiser Geren Galipaur in der Sauntrolle, in Baris zur Aufsührung omifer herrn Galipang in der Sauptrolle in Baris gur Aufführung

kommt.

— Leivzig, 25. März. In der demnächst bei Otto Wigand, Leivzig, zum Preise dom N 1.80 erscheinenden Broschütze des bekannten Bildhauers Martin Schauß in Berlin über die Flora-Büste Lionardos, die dom Geheimrat Bode für das Kaiser-Kriedrich-Museum zu dem fabelbatten Preise von mehr als 180 000 M angetauft wurde, führt der Künitler in Gemeinschaft mit einem Chemifer den Rachweis, das die Klora-Büste erst Ansang des 19. Jahrhunderts angesertigt wurde. An dand von zahlreichen Bilderbeigaben ist es sedem Leser möglich, sich von den wahren Tatsachen zu überzeugen.

## Aarfreitage-Konzert der Karlernher "Liederhalle".

sz Karlsruhe, 26. März. Jahrhunderte hindurch widmete die Runft ihr Bestes ber Rirche und im Besonderen wandte fie fich allen den Festen du, welche durch die Feier der Erinnerung an die ergreis fenden Borgange der Leidensgeschichte, den Runftler am stärtften gum Schaffen aufriefen. Empfinden wir ichon im gewöhnlichen Leben ben Bunfch eine Totenfeier durch die Musit eindringlich ju gestalten, Theater, Kunik und Orinenichaft.

— Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe. Die Befuder der an den beiden Okterfeiertagen stattfindenden zhklischen Aufführung von Goethes "Faust" möchten wir darauf hinweisen, daß dem Theaterzettel ein Leitfaden zum weiten Teil (3. Abend) beigefügt ist. Der Bertalfer wild damit dem Theaterpublikum der berschenen Stände, welche zum einen Brauch, den Charfreitag auch durch eine musikalischen Greiebenen Stände, welche zum einen Brauch, den Charfreitag auch durch eine musikalischen Geitschen Greiebenen Gründlichen Bertes feine Zeit haben, eine Stäze Wer den Inwerdernkandlichen Bertes feine Zeit haben, eine Stäze Wer den Inwerden der Aufführung an die Haufführung an erwecken. In Otter-Sonntag ift die Tageskasse mit Rückicht auf die Rachmittagsvorstellung nur von 11—12 Uhr geöfsnet.

— Freidurg, 26. März. Der außerordentlichen Brosessor der Kunstellung nur von 11—12 Uhr geöfsnet.

— Freidurg, 26. März. Der außerordentlichen Brosessor der Kunstellung eines Ordinariates für Kunstellung eines

39

ubget=

en.

ife er=

Duma=

rzeng:

tonne

mit

Bolts:

r ben

Ohne

Ruk:

n Ge-

e der

feien oliti=

jätfite

nicht

ohne

e des

einem

-

März

Inits= bahn=

ttsbe-

eines

aufes

agen.

ufes

3nf.=

Mr.

n 8.

ell.)

zum

er= hin= ; fie nit=

unft

eih=1

use

iche

den

-

aut

che tes,

en, ion ion die die

ng

11

ite

en

i

Die

ber Genior des Saufes Florian Buhl im Alter von 84 Jahren. Der Berftorbene hat über 52 Jahre der Firma Papierfabriten Gebrüder Buhl angehört. 3m Jahre 1902 trat Florian Buhl von ber Leitung der Geschäfte gurud; er erfreute fich in dem Betriebe ber Rirma in den weitesten Kreisen der Stadt, wie Umgebung vollster und in der "Lörracher Bolfszeitung" jugesprochen Achtung und Wertschäkung.

Berghaufen (A. Durlud)), 24 Marg. Bei ber Gemeinderatswahl siegte die vereinigte Liste des Demotratischen und Sozialdemo-tratischen Bereins, trop starter Gegenorganisation. Gewählt murden 2 Demofraten (Chriftian Saut, Bimmermeifter und Samuel Mall, Schmiedmeister), ferner 1 Sozialdemokrat (Karl Kähner, Maurer).

() Pforzheim, 26. Marz. Die Stadtverwaltung hat an die Regierung ein Gesuch um Erteilung ber Rongeffion gum Betrieb und Ban einer elettrijden Stragenbahn gerichtet. Sofort nach Genehmigung wird mit dem Bau begonnen werden.

Bhilippsburg, 25. Marg. Geftern beging ber altefte Ginmohner hiefiger Stadt, Berr Postverwalter a. D. Better in geistiger und torperlicher Frifche feinen 90. Geburtstag. Berr Better war von 1845 bis 1871 Lotomotivführer, 1871 murde er gum Postverwalter in Philippsburg ernannt, welche Stellung er bis gu feiner Benfionierung im Jahre 1885 inne hatte. Herr Better fann also auch in diesem Jahre das seltene Jubilaum der 25jahrigen Benfionierung

hd Diterburten (Abelsheim), 25. Marg. Als der Schnells jug Dfterburten-Stuttgart geftern fruh um 6 Uhr 20 Min. Die Station Mödmühl paffierte, brach an ber Majdine eine Adje, ohne daß jedoch dem Zug ein weiterer Unfall zustieß. Nachdem von Seilbronn eine Erjag-Lotomotive eingetroffen mar, tonnte ber Bug, wenn auch mit Beripätung, feine Fahrt fortfegen.

+ Raftatt, 26. Marg. Gine Konturseröffnung über ben Rolonialwarenhändler Franz Krieg und bessen Chefrau bildet gegenwärtig bas Tagesgespräch in hiesiger Stadt. Krieg hatte sich schon am Sonntag ben 13. b. M. von hier entfernt und ift bis jest noch nicht gurud: getehrt; man vermutet, daß er sich ins Ausland begeben hat. Es stellt sich nun heraus, daß der Flüchtige mit großen Zahlungs= schwierigkeiten zu kämpfen hatte, und daß durch ihn eine ziemliche Ungahl Geschäftsleute, namentlich einige Bermandte ichwere Berlufte erleiden. Auch über das Geschäftsgebahren Kriegs als Kommissionar wie als tatholischer Kirchenrechner turfieren allerlei Gerüchte, über welche wohl die Untersuchung naberen Aufschluß bringen burfte

h. Bodersweier (A. Rehl), 26. Marg. Auf schreckliche Art verlor der hiesige 57 Jahre alte Landwirt und frühere Pferdehändler Gottfried Bill bas Leben. An der Kingigbrude por Rehl, wo die Straft etwas abschüssig ift, schlug das Pferd ein rascheres Tempo an, wobei Will das Leitseil aus der hand geriffen murbe. Als er diefes wieder erfaffen wollte, fiel er fo ungludlich herab, daß der ichwere Bagen über ihn hinmegging. Will erlitt badurch folde Berlegungen, daß der Tod auf ber Stelle eintrat.

v.W. Freiburg, 25. Märs. Auch für Freiburg ist am Geburtstage bes verstorbenen Kaisers Wilhelm I., an welchem alljährlich die badischen Besörderungen gleichzeitig mit den preußischen heraustommen, eine wichtige militarifche Ernennung ju verzeichnen gemefen. Es wurde nämlich Generalmajor von Deimling, Rommandeur ber 58. Infanterie-Brigade, jum Generalleutnant beforbert und mit ber Bertretung des beurlaubten Kommandeurs der 29. Divifion beauftragt, Der bemährte einstige Schuttruppenführer wird baher aus Mulhaufen i. E. nach Freiburg überfiedeln. Berthold Karl Adolf von Deimling wurde am 21. Marg 1853 ju Karlsruhe geboren, fein Bater mar Kreisgerichtsrat in Freiburg i. B., vermählt mit Anna geborenen von Stödlern- Grünholzed. Erzellenz von Deimling begann nach Absolvierung des Gymnasiums in Freiburg 1871 seine militärische Laufbahn als Einjährig-Freiwilliger im 5. Badifchen Infanterie-Regiment Rr. 113 in Freiburg, er murde 1873 Offigier, 1888 Sauptmann und ftand vom Jahre 1890 ab mit nur wenigen Unterbrechungen im Generalftab, murbe 1903 Rommandeur des 4. badifchen Infanterie-Regiments Pring Wilhelm Rr. 112 in Mülhausen und 1904 Kommandeur bes 2. Feld-Regiments in Deutsch-Südwest-Afrita, von bort febrte er aber nach einem Jahre megen einer ichmeren Berletung bes rechten Armes nach Deutschland jurud. 1906 jum Rommandeur ber Schuts truppe in Sudmest ernannt, warf der ausgezeichnete Feldsoldat nach einjährigem helbenmutigem Rampfe der für ihren beliebten Guhrer begeisterten Schuttruppe ben Aufstand nieder, worauf Oberft von Deimling am 22. Mars 1907 jum Generalmaior beforbert murbe. Der najor besördert wurde. Der verdiente General ift feit 1879 mit Elifabeth geborenen von Otto vermahlt. Intereffant ift, daß Exzelleng von Deimling gu feinen Borfahren u. a. einen Berthold Deimling jahlt, ber als Burgermeifter von Pforzheim an der Spige von 400 Burgern in der Schlacht bei Wimpfen 1622 fiel.

Δ görrach, 26. Marg. Bor dem hiefigen Schöffengericht fand die Berhandlung in ber Brivatbeleidigungsflage bes fog.-bem. Landtagsabgeordneten Roich gegen den verantwortlichen Redafteur des nationalliberalen "Oberlander Boten" hier ftatt. Das genannte Blatt hatte ebenjo wie mehrere Zentrumsblätter bienachricht übernommen, der Abg. Rojch habe zu dem Abg. Breitenfeld, dem fozialdemofratischen Bertreter von Lörrach-Land, gesagt: "Ich vertrete bie Intelligenz, du bie Schoff ... "Rösch hatte biese Aeußerung bestritten. Gine

= Ettlingen, 26. Marg. Am Donnerstag nachmittag vericied Ungahl Blatter brachten baraufbin Wiberrufe, mahrend ber "Oberlander Bote" sich weigerte, dies zu tun. Jest wurde der Redakteur Reinhardt wegen öffentlich begangener Beleidigung zu 20 Mart Gelditrase und Tragung der Kosten verurteist. Dem Beleidigten wurde ferner das Recht der Urteilspublikation im "Oberl. Boten"

k. Lorrach, 25. Marg. Geftern abend entstand in den Dekonomiegebäuden der Landwirt Abolf Grether Bitme hier ein Schadenfeuer, bem 2 große Scheunen mit Futter- und Solgvorraten jum Opfer fielen. Die fofort herbeigeeilte Feuerwehr tonnte sich lediglich mit der Lofalisierung des Feuerherdes befaffen. Der Schaden ift bedeutend. Es wird Brandftiftung | daß die Spielbauer der Burlesten nur noch funf Tage dauert.

#### Die Bierpreis-Erhöhung in Baden.

N. Freiburg, 26. März. Dem Borgeben der Brauereien und Gast-wirte Mittelbadens insachen der Bierbreiserhöhung sind nun auch die Brauereien des Oberbadischen Brauerverbandes gefolgt. Sie führen ab 1. April eine Erhöhung des Bierpreises um 2.50 pro Sektoliter ein. ab 1. April eine Erhöhung des Bierpreises um 2.50 pro Sektoliter ein. Die Birtis-Vereinigungen haben diese Erhöhung als berechtigt anerkannt und dem entiprechend einen Aufichlag auf den Verkaufspreis der Bieres durchweg dahin beichlossen, day der halbe Liter Vier sür 15 & ausgeschenkt werden ioll. Rur in betreff der anderen Mahe weichen werichtedene Birte-Vereine voneinander ab. Die Virte-Vereine Freiburg und Emmendingen beschlossen, das disherige Sauptausschankglas von 0.4 Liter beizubehalten und dieses mit 12 (bisher 10) & zu berechnen außerdem aber noch halbe Liter für 15 & einzusühren. Unter 10 & ioll überhaupt fein Vier abgegeben werden, deshalb joll das Viertel und das 0.3 Liter Glas, wo ersteres verlangt und die Sinssifikung des letzteren sich aus Zwedmäßigkeitsgründen empfiehlt, je 10 ¾ botten. Der Wirte-Verein Lahr beschloft dagegen ein 0.2 Liter Glas für 8 ¾, ein 0.3 Liter Glas für 10 ¾ einzusühren, die bisherigen Viertel und 0.4 Liter Glas für 10 ¾ einzusühren, die bisherigen Viertel und 0.4 Liter Glas für 10 ¾ einzusühren, die bisherigen Viertel und 0.4 Liter Glas für 10 ¾ einzusühren, die bisherigen Viertel und 0.4 Liter Glas für 10 ¾ einzusühren, die bisherigen Viertel und 0.4 Liter Glas für das gehen, so dürfte dieser Vierteland und Vierte-Verein dand in dand gehen, so dürfte deiger Vierteland zuemlich glatt zur Einzührung kommen. Gegenisder dem Aufichlag der Brauereien mit 2.50 % pro Hetoliter bedeutet der Viertenfaußpreis der Wirte ein Erhöhung des Kreises um % 5.— pro Hetoliter. Diesen weiteren Aufschap au ihren Kusen halten die Wirte angesichts der anderen neuen Lasten durch Steuer auf die Beleuchungsören. Etzeichkälzer eit Ein berechtet durch Steuer auf die Beleuchungsören. geriotier. Diesel weiteren Auflatag zu inten stagen die Beleuchtungs-angesichts der anderen neuen Lasten durch Steuer auf die Beleuchtungs-förper, Streichhölzer etc. für berechtigt. Auch die Flaschenbier-Frage soll noch eine Regelung erfahren.

#### Mus der Residenz.

= Militärijche Berjetzung. Aus den von uns am Irrstag abend veröffentlichte" Bersonalnachrichten des 14. Armeetorps mar die Beretzung des Rittmeisters und Eskadronschess im 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, S. v. Bohlen und Salbach nach Schleswig in das Susaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Desterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Rr. 16 zu ersehen. Das Scheiden des herrn v. Bohlen und Salbach aus der Karlsruher Resideng wird hier mit großem Bedauern vermerkt werben. Denn Rittmeister v. Bohlen erfreute sich weit über die militärischen Kreise hinaus in der Karlsruber Gesellschaft einer besonderen Beliebtheit. Diese begründete sich namentlich auch auf seine reiche Betätigung fünstlerischer Interessen und zwar sowohl auf musikalischem, wie auf malerischem Gebiete, wovon auch fein mit wertvollen Geltenheiten geschmadvoll eingerichtetes Saus Zeuge war. Zugleich ließ ihn sein hilfsbereiter Sinn immer aufs neue fein in manchen iconen Erfolgen bemahrtes Talent in ben Dienst der Wohltätigfeit stellen und zumal die Fiedel des foneidigen Reiteroffiziers hat für Arme und Bedrängte manch Scherflein mit ihren Beifen erungen. Go ift diese funftlerifche Betätigung bes Berrn v. Bohlen, der bei feiner Gemablin eine verftandnisvolle Mitwirfung fand, denn auch an diefer Stelle gar oft ruhmend hervorgehoben worden und auch nach seiner Bersetzung jum deutschen Rorden wird man darum des liebenswürdigen Paares in Karlsruhe stets gern

+ Der Karfreitag, der duntelfte, trubfte Tag fur die Chriftenheit, ber Tag der großen Trauer und Klage ift vorüber. Der Karfreitag ift der Sohepunkt der ernften, ftillen Zeit der inneren Ginkehr, der Abtehr von den Genuffen und Freuden der Welt, der Entfagung, die fich die Chriften gesetzt haben, um mit geläutertem Berg und Sinn am Grabe bes Erlofers qu ftehen. Go hatten fich benn bie Kirchen am gestrigen Tage eines außerordentlichen Besuches gu erfreuen. Die tath. Kirchen schmudten ber Wirde des Tages entsprechend, reich mit Blumen u. magischen Lichteffetten ausgestattete Graber. Sier gedachte die Gemeinde bei ber Karfreitagsfeier jugleich des Festes von Maria Berfundigung des herrn, das diesmal mit dem Todestag des herrn auf demjelben Tag gefallen war. Was also Anatole France als merkwürdiges Kalender-Bunder gu berichten mußte, ereignete sich auch diesmal: daß der nämliche Tag die Erinnerung an die beiden Mufterien verfnupfte, durch wel be die Erlofung der Menschheit begonnen und vollendet ward, was man einst den "Großen Karfreitag" hieß. - In der Schloftirche nahmen am Donnerstag ber Grobherzog, die Grobherzogin, Grobherzogin Luife, somie der Fürst zu Sobenlohe-Langenburg am Abendmahl teil. Die Serrichaften verjammelten fich im Schiffe ber Kirche vor dem Altar. Sofprediger Rifder hielt den Gottesdienft. Während der Austeilung des Abendmahls sang der Chor eine Reihe alter Kirchenlieder. Auch in den übrigen evangelischen Kirchen der Stadt war die Teilnahme am Abendmahl dieser Tage eine fehr beträchtliche.

# Arbeiterbildungsverein. Am morgigen Siterjonntag unter-nimmt der Berein einen Familienausflug burch den Wildparf nach Stutenfee und Blantenloch. Abmarich vom eifernen Parktor 1/8 Uhr.

# Stadtgarten oder Festhalle. An beiden Ostersesstagen, Sonntag, den 27. und Montag, den 28. März wird die ganze Kapelle der Leibgrenadiere mit neuen, anserwählten Programmen konzertieren. Wie aus dem Programmanszug des Inscratenteils zu ersehen, stehen den Besuchern zenufreiche Stunden bebor. Bei günstiger Witterung im Stadtgarten aufang nachmittags 34 Uhr und ungünstigem Wetter in der Festhalle, ansang 4 Uhr.

# Im Kolosseum sinden sowohl am Ostersonntag als auch Ostersonntag.

montag zwei Borftellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr statt. Das Harrn Bienenstein Ensemble wird mit etnigen neuen Burlesten "Der Schrei nach dem Kinde" und "Aus einer kleinen Barnifon" aufwarten, auch werden in famtlichen Borftellungen die lübrigen engagierten Spezialitäten auftreten. Es fei hierbei bemerkt-,

Die Ettlingerstraße wird vom 1. April ab von der ehemaligen Mittermaierstraße an bis dur Ueberführung über den Rangierbahnhof gesperrt. Der Berkehr wird von diesem Tag ab definitiv durch die nen erftellte Unterführung geleitet merben.

§ Entgleisung ber Albtalbahn. Gestern worgen 5¾ Uhr ist auf noch nicht ausgesläte Beise ein Motor- und ein Anhängewagen der Albtalbahn auf der Strede zwischen Rüppurr und Ettlingen ungefähr 400 m von der Birtschaft zum Kaiser Friedrich entsernt, wo die Bahn die Landstraße freuzt, entgleist. Der Betrieb war die 7 Uhr morgens gestört. Berlebungen von Menschen kamen keine vor.

§ Wegen Sachbeschädigung wurde ein 16 Jahre alter Taglöhner aus Planstiadt vorläusig seitgennamen, weil er in der Nacht zum 25. d. Mts. an mehreren Straßenlaternen, an einem Schaukasten und an einer Elektrischen Uhr die Scheiben vertrimmerte

einer Elettrifden Uhr Die Scheiben gertrummerte.

#### Dermischtes.

= Reuftadt a. d. S., 25. März. Der verheiratete Gifen= bahnbedienstete Georg Stalter und die Chefrau Elife bes Fabrifarbeiters Schloffer, die am Montag unter Burudlaffung ihrer beiderseitigen Familien zusammen von hier fortgegangen waren, wurden gestern nachmittag in Ordenswalde bei Mußbach als Leichen aufgefunden. Gie waren gestern von ihrer Fahrt zurüdgekehrt und hatten noch an demselben Tage ihrem Leben durch Ericiegen ein Ende gemacht. Die Gelbftmorder laffen zusammen 8 Kinder zurud.

Areuznach, 25. März. In der hiefigen Realichule wurde gestern ein bofer Streich entdedt, der den beteiligten jungen Leuten schwere Strafen einbringen wird. Es follten elf Schüler mit ber Berechtigung jum einjährigen Militardienit entlaffen werben. Reun bavon murbe in letter Minute ber Berechtigungsichein vorenthalten. Giner von ihnen, dem vielleicht das Gewissen keine Ruhe ließ, hatte die Anzeige gemacht, bag bie neun Schüler in einer ber legten Rachte in bas Bimmer des Direttors eingebrochen waren und fich vorher Kenntnis von den gur Prufung tommenden Themen verschafft hatten. Den Beteiligten fteht nicht nur die Entlaffung aus der Schule, fondern auch ein Strafperfahren bevor.

= Mainz, 24. Marz. (Tel.) Rach einem Streit mit ihrem Bater ertränkte sich heute morgen im Kostheimer Flußhafen die 15 Jahre

= Trier, 25. Marg. (Iel.) Der frühere Wirt und jetige Brauereiarbeiter Georg Grimm hat in ber vergangenen Racht feinen beiden Rindern, einem Sjährigen Madden und einem 4jährigen Anaben mit einem Rafiermeffer den Sals bis auf Die Wirbelfäule durchichnitten und fich dann felbst eine tiefe Salswunde beigebracht, so daß er faum mit dem Leben davonkom= men dürfte. Seine Frau sollte heute aus dem Krankenhaus entlassen werden. Man vermutet, daß der Mann die Tat in einem Unfall von Jerfinn vollbracht hat.

hd Leipzig, 24. März. (Tel.) Seute morgen gegen 8 Uhr wurde im Sause Liviastrage 2 in der Wohnung der alleins stehenden Privatiere Rauer das 20 Jahre alte Dienstmädchen Frida Seifert bewußtlos in einer großen Blutlache mit ichmes ren Berletungen am Kopf aufgefunden. Die Berletungen sind nach Ansicht der Aerzte durch Schläge mit einem ftumpfen Inftrument hervorgerufen worden. Das Madchen lebt, ift aber ohne Bewußtsein. Es liegt zweifellos ein Raubmordversuch vor.

hd München, 24. März. (Tel.) Das Tagesgespräch bilbet gegenwärtig eine Standal-Affare, in die mehrere Mitglieder des Adels verwidelt find. Sie sollen mit jugendlichen De= peichenboten in ftraflichem Bertehr gestanden haben. Die Berführten verübten bann an ihrer Berführern Erpreffungen.

Einer der Depeschenboten wurde heute verhaftet. M.E. Petersburg, 26. März. (Privattel.) Der Wieder-ausbruch der Cholera wird in Petersburg amtlich befannt: gegeben. Die Ganitätskommiffion der Stadtverwaltung hat die Mitteilung erlaffen, daß feit 8 Tagen in Betersburg wieder 7 coleraverdachtige Falle vorgetommen find. Gine vorgenom= mene batteriologische Untersuchung des Newawassers hat bas Borhandenfein von Choleravibrionen festgestellt. Der Prafibent ber Sanitätstommiffion, Brofeffor Subert, hat neue Magnahmen gegen die Choleragefahr getroffen.

### Bum Metna-Musbruch.

hd Rom, 24. Marg. (Tel.) In Catania herricht große Erregung megen der Erruptionen bes Metna. Der Berg ift in

### Sport-Nachrichten.

# Karlsruhe, 26. März. Im Kampf um die jüddeutsche Meisterschaft trasen sich gestern in München der Südfreismeister, Karlsruher unballverein und der Meister des Ostfreises, F.-C. Bahern, München. Nach beißem Ringen siegte der Karlsruher Fußballverein mit 3:2 To-Mach heihem Mingen siegte der Karlsruher Jußballverein mit 3:2 Toren. Beide Vereine zeigten sich in vorzüglicher Form. Die Bahern, welche besonders durch ihr ichnelles Spiel unseren Sinheimischen äutzeit gesährlich wurden, treten bekanntlich am Ofterwontag auf dem Sportplat an der verlängerten Moltfestraße zum Ansigeningskamps gegen Kedell. An. Diesem Spiele, welches um 3 Uhr beginnt, wird allgemein mit großer Spannung entgegengesehen. — Die erke Mannschaft des Fel. Khönix weilte gestern in Ofsenbach a. M. und gewann im Wettspiel gegen die Ofsenbacher Kickers die zu den besten Mannschaften der Aschga des Nordkreises zählen mit 3:1 (Paufe 0:0). — Hel. Ob Bons Basel wird nach seinem ersten Spiel in Ludwigsbasen am Isterwontag zum Spiel, auf dem Khönixsportplat eintreisen.

treffen. Der Stand in Suddeutschland ift nun folgender:

	Spiele	we=	Unent-	Ber- loren	für	ore gegen	Buntte
Karlsruher Fußball- Berein	3	3	-	1	8	4	6
FC. Bayern Mün- chen	3	1	-	2	11	9	2
Mannheimer F.=G. 1896	3	1	-	9	7	9	2
F.C. Bittoria 94 Hanau	3	1	-	2	6	10	2

### Bon der Luftschiffahrt.

Δ Mannheim, 25. Marg. Geftern mittag ftieg beim Gaswert Lugenberg der Ballon Ziegler (Führer war Oberleutnant Klein aus Saarbruden) auf. Mitfahrende waren Rechtsanwalt Dr. Budel und Frau und Rechtsanwalt Dr. Rojenfeld jr. Die Gahrt ging über feudenheim, Beidelberg, Wiesloch, Leimen, Bretten, Maulbronn, Muhlader nach Baihingen an der Eng, wo eine Zwijchenlandung er-Deutschland verfauft. Das Berlagsrecht hat fur 18 000 Frans folgte. Dann ichnellte ber Ballon wieder bis auf 1800 Meter Sobe ten die Firma Dieberichs in Jena erworben. Im Berlaufe des empor, worauf man wieder herabging und um 5 Uhr 50 Minuten bei Waldborf (Oberamt Tübingen) glatt fandete.

getoje verlangt, wie ihn Berliog' "Requiem" fordert, aber Cheru- | brudend gu wirken. Der Chor zeigte auch hier, wie fest er im Sattel binis Tongemalbe ift bei allem augeren Brunt, Doch von tiefer Religiöfitat und einem Glaubenseifer durchfest, der auch in unferen Tagen ernste Stimmung zu weden vermag. Die Gesamtanlage bes "Requiems" darf als fehr gelungen betrachtet werden; verschies bene Sage murden geradezu muftergultig herausgebracht. Auf einen ausgeglichenen Botalflang war reiche Sorgfalt gelegt: Cherubini verlangt von jeder Stimme peinliche Genauigkeit im Zeitmaß und Reinheit in der Intonation. Geringe Berichiebungen können grelle Dissonangen weden, gerftoren das Bild. Das moderne Kunftlied, das sich so oft in den absonderlichsten Klangkombinationen ergeht, ist auf jeden Fall ein guter Lehrmeifter. Der Männerchor ber "Liederhalle" hat von ihm feine Tonficherheit erworben und die Klippen in Cherubinis Schöpfung wurde ihm daher nicht mehr gefährlich. Das Stimmenensemble ließ fich in ber dichtbesetten Salle vorzüglich an. Die Aussprache war von lobenswerter Pragnang. Bu besonderer Wirtung tam das "Dies irae", in dem fich der Komponist allerdings jur Theatralit verleiten ließ, und das folgende "Offertorium", deffen engumgrenzter Kirchenstil prachtvoll gewahrt wurde. Die von Flöten und Klarinetten eingeleitete Stelle "sed signifer sanctus Michael" wurde in der garten Behandlung glüdlich getroffen. In voller Klangtraft und mächtig herauswachsender Steigerung erhob sich dann das im Zeitmaß eraft gejungene "Canctus" und nach bem fanften "Bie Beju" verhallte mit bem "Agnus Dei" das Wert in dem vom Komponisten gewünschten langsam ersterbenden Bianissimo. Der Ginftudierung und Leitung, weldhe herr Chormeifter Baumann beforgte, darf gleich uneingeschränktes Lob zugesprochen werden, wie der Attivitas der "Liederhalle" für die einwandfreie Erfiillung ihrer Muicche

Der Kirchenmufit gingen mehrere Chore voran. Sans Sittes "Chriftus am Kreuz" vermochte nicht in dem Mage zu erwärmen, wie die von G. Schumann bearbeitete Bachiche "Rlage am Rreuge" Bu Geiten der beiben a Capella : Chore ftanden zwei Bearbeitungen 2. Baumanns ("Jejus meine Zuversicht" und "Wenn ich einmal foll icheiden") und feine Bertonung der Worte aus dem 23. Pfalm "Ob ich schon wanderte". Im Pringip mag man sich zu Bearbeitungen ftellen wie man will, ben Arbeiten Baumanns ift Ginfachheit und Einheitlichkeit nachzurühmen. Bon Ueberladungen wußte er sich fern zu halten. In ber Inftrumentierung steht er auf modernem Boben, fein Orchesterfat ift tlar behandelt und er vermeibet, er: ! Sommers wird ber Roman criceinen.

fist. Er war mit dem umsichtig und gewandt leitenden Chormeister bestrebt, einer achtunggebietenden Sache die richtige Geltung zu ver-

Bur Einleitung der stillen Feier erklang durch das Soforchester die Gralsmusik aus Richard Wagners Weihespiel. Man sallte die Klänge eigentlich nicht losreifen von der Buhne, find fie doch zu eng verwachsen mit Bild und Sandlung, und blaffen die Farben schalen Tagesgrau. Aber andererseits wieder sind diese Tone des "Parfival"-Borfpiels so ohne jedes äußere Pathos, überftromend von chlichter Größe und padenter Gewalt, massig und großzügig in der Architeftonit und von so erhabendster Reinheit, daß fie wie geschaffen erscheinen gur Sammlung zu rufen für eine ernfte Stunde. Und bem einen mag es gestern bei der aufs höchste geläuterten Wiedergabe unter hoftapellmeister Reichweins, den Feinheiten bis ins Kleinste nachspurender Sand in Erinnerung getommen fein, was ihm auf dem Bagreuther Sugel vom Erklingen des Abendmahlfpruchs bis gu dem letten Aufsteigen des Gralsmotivs qu einem Erlebnis murde und anderen hinwieder wird biefer Bruchteil die Sehnsucht nach ber Bunderfraft bes Karfreitagsbramas gewedt haben. Geftern hörte man das Borfpiel mit bem angefügten Schlug des dritten Attes, während Wagner als Abichlug des Borfpiels einige Notenfage aus dem ersten Aft benütte. Das Hoforchester, das hier, ebenso bei den Choren und im "Requiem" durchweg sehr befriedigte, erhielt durch Softapellmeifter Reichwein munderbare Schattierungen, eine meiche, gedämpfte Farbenftala, berem garte Schwingungen trot bes gebehnten Beitmages nicht einen Augenblid Ginformigfeit empfinden liegen. -Beifallsbezeugungen blieben natürlich aus; fie wirten ja immer stimmungraubend. Des Dantes der gahlreichen Sorergemeinde durfen aber alle an ber mufitalischen Karfreitagsfeier Beteiligte verfichert

### Zas Mannffript des "Urmeister" verkauft.

= 3urich, 24. Marg. Das von Projeffor Billeter aufge fundene Manustript der Urform pon Goethes "Wilhelm Meiter" hat der Gigentumer Dr. Dengler für 7000 Franten nach

BLB LANDESBIBLIOTHEK

ichwarze Bolten gehüllt. In den oberen Aetna-Ortschaften be- Universität halten wird. Deshalb wurden für nächsten Montag, ben Bava. Bei ber großen Entfernung mar ber wirkliche Umfang ber Eruptionen noch nicht festzustellen.

= Catania, 25. Märd. (Tel.) Die Lava des Aetna hat bie Gegend von Malvagna, 3 Rilometer von Monte Gan Leo, erreicht und nähert fich dem Orte Balaggello, der 4 Rilometer von Borello entfernt ift. Gin Arm ichiebt fich über die Lava bes Ausbruchs vom Jahre 1892 in der Richtung auf Ricolafi vor. Die beiden Strome gerftoren auf ihrem Bege alle Raftanien: und Apfelbaumfulturen. Der Sauptarm, ber aus dem Krater Albanello hervorbricht, gleitet in einer Breite von 200 Meter auf die Strafe von Nitolofi nach Belpaffo gu. Un= unterbrochen vernimmt man ftartes Grollen. Der Brafett, ber Erzbifchof und der Bolizeichef find nach den vom Ausbruch bedrohten Orten abgereift.

Catania, 26. Märg. (Tel.) Die Sauptausflußitelle ber Lava befindet fich am Fuße des Monte Caftellaggo, ungefähr Rilometer vom Zentralfrater entfernt. Der Lavaftrom, ber 100 Meter bis 1 Kilometer breit ift, hat gestern in je 7 Minuten ungefähr 41/2 Meter gurudgelegt und ift noch 3 Rilometer von Borello entfernt. Die Lava ift fo beiß, daß man fich ihr auf höchftens 40 Meter nahern fann. Bom Brafetten find Wagen nach Borello entfandt worden, um den Beggug ber Bewohner ju exleichtern. Gine unmittelbare Gefahr für die Bewohner besteht nicht.

#### Mus dem gewerblichen Leben.

= Karlsruhe, 26. März. Die beiden Eisenbahnarbeiterverbände, der Badische Eisenbahnerverband und Süddentscher Eisenbahnerverband. Gau Baden, haben fürzlich eine umfangreiche und über 40 Sciten starke Eingabe an die zweite Kammer der Landisände gerichtet, in der um bestere Regelung der Lohne, Gehalts- und Dienstverhältnisse des Arbeiter- Bediensteten und unteren Beamtenpersonals der badischen Staatseisenbahnen- und Bodensee-Dampsichissakrisderwaltung gebeten wird. Die Anträge sordern: 1. die beiden Lohnordnungen sollen bereinigt und durch einen Lohntarif ersett werden auf sorvocativer Erundlage; 2. Abschaffung der Alfordarbeit ohne Kurzung des Verdienstes: 3. Schadloshaltung unverschulbet zurückerseter Arbeiter in eine geringer bezahlte Dienstbeschäftigung; 4. Erhöhung der Juvailben, und dinterbliebenen-Rentenbezüge nach den Bestimmungen des Beamtengeses; 5. Fortbezahlung des Lohnes bei militärischen llebungen; 6. volle Ensichäbigung des Arbeitsverdienstes dei Krantbeit; 7. Gewährung eines Wohnungsgeldzuschungungen an jämtliche Arbeiter und Rarlerube, 26. Marg. Die beiben Gifenbahnarbeiterverbanbe, lebungen; 6. volle Entschäddigung des Arbeitsverdienstes bei Krantheit; 7. Gewährung eines Wohnungsgeldsuschusse an sämtliche Arbeiter und Bedienstefen; 8. ständige Arbeitern soll (wenn tein grobes Selbstverschulben vorliegt) der Dienst nicht mehr gefündigt werden; 9. Regelung der Dienst und Rubeseit; 10. besiere Regelung des Urlaud: und Breisfahrtwesens; 11. Unterstellung der Werstätte und Betriebe unter die Fabrissinspektion; 12. Ausgestaltung der Arbeiterausschüsse und volle Anersennung der Berdände als Bertreter ihrer Mitglieder; 13. uneinseichränstes freies Kvalttionsrecht; 14. Schuksleider und Unterständsselte; 15. Lohn= und dienstliche Berhältnisserhältnisse der Vosonvibs und Reserveckeizer; 16. Lohn=, Dienst- und Anstellungsverhältnisse der Wagenwärtergehissen; 17. Lohn=, Dienst- und Anstellungsverhältnisse der Schreibgehissen bei den Bahnmeistereien; 18. Anstellungs= und Dienstverhältnisse des Schaffnerversonals; 19. Ginreihung der mit Wirfung des neuen Gehaltstariss geschaffenen unteren Beamten in höhere Gehaltstlassen bezw. Gewährung einer in das Diensteinkommen aufzunahmende Diensts oder Erellenzulage; 20. Diensteinkommen aufzunahmende Diensts oder Erellenzulage; 20. Diensteinkommen aufzunahmende Diensts oder Sechaftsellungsverhältnisse des Berionals der Bodensee-Dampsschiftischer verwaltung; 21. Schaffung von Beantenausschüssen.

das Zeinsteinkommen der Stellenzulage der Bodensee-Dampsschiftischer verwaltung; 21. Schaffung von Beantenausschüssen. altung: 21. Schaffung von Beamtenausschüffen. hd St. Etienne, 25. März. (Tel.) Die Ausstandsbewegung

in Chambon nimmt einen immer bebrohlicheren Charafter an. Die Ausftändigen hielten geftern eine Generalverfammlung unter freiem Simmel ab, in ber fie erflärten, bag fie noch heute einen Bergleich unter Bedingungen annehmen wurden, welche mit bem 3med und ben Bielen ihrer Organisation vereinbar feien. Wenn aber ihre Gefühle migachtet werden, fo murden fie ben Erklärungen bes Synditats nachkommen und auf andere Beise ihre Forderungen geltend machen. Rach ber Bersammlung fand ein großer Umzug unter Borantragung einer roten Fahne ftatt. In Graulhet fam es gu 3wifdenfallen, bei denen mehrere Berfonen verlegt murben.

hd Philadelphia, 24. Marg. (Tel.) Der Generalftreit ift infolge ber Biederaufnahme ber Arbeit durch die Tegtilarbeiter-Union völlig gujammengebrochen. Infolgebeffen haben auch bie Delegierten ber penninivanischen Gewertichaften ben Generalstreit für ben gangen Staat Benninivania endgültig verworfen. Recht ber Baltanvolter eintreten muffe

# Lette Telegramme

der "Badifchen Preffe".

hd Berlin, 24. Marg. Der frühere Grobvefir Silmi Baica ftattete heute in Begleitung des türtischen Botichafters Rigamy Baicha dem Staatssefretar bes Auswartigen Amtes, Freiherr von Schon, einen langeren Bejuch ab.

= Rom, 24. Märs. Der König empfing heute nachmittag den Präsidenten der Deputierfenkammer, Marcora, um ihm die Bildung des neuen Kabinetts zu übertragen. Marcora glaubt jedoch aus persönlichen wie volitischen Gründen, die der König auch anerkannte, den Auftrag nicht annehmen zu können.

— Rom, 25. März. Der dentsche Reichstanzler wohnte heute

vormittag dem Gottesdienfte in der protestantifchen Rapelle bei und nahm bann verichiedene Sehenswürdigfeiten in Augen-

hd Liffabon, 26. Märg. Das offigiose "Diario de Notigias" mel-det, daß König Eduard mit König Manuel von Portugal in Portugal eine Bufammenfunft haben wird, und baff beibe Converane bann ben Manovern ber englijden Flotte im Safen von Lagos beimohnen werben. Der genaue Zeitpuntt ber Bujammentunit ift noch nicht feft. gesett. Die Berlobung Konig Mannels mit einer englischen Bringejfin wird bann fofort nach diefer Busammentunft befannt gegeben

M. Mabrid, 26. Marg. (Brivatfel.) Zwifden Aleritaten und Unti-Geritalen tam es geftern in Balencia ju Bujammenftogen, weil bie Antifleritalen die Aufhebung des bisherigen Berbotes, am Grunbonnerstag und Rarfreitag Bagenfahrten ju unternehmen, demonftratip ausnugten. Ginige Berfonen wurden vermundet, etwa 40 ver-

hd Paris, 24. Marg. Das "Echo de Baris" ertlart die Nachricht über die Aufhebung ber Berlobung ber Pringeffin Clementine von Belgien mit dem Bringen Bittor Rapoleon für vollständig falich und fügt hingu, Diefe Berficherung von guftundiger Geite erhalten gu

fid Dijon, 25. Märg. Gestern sollte in Bomard ein Gottesbienit nelegenstich ber Beisetung des berstorbenen Senators Nieard siattinden. Als die Leidtragenden mit der Leide vor der Kirche eintrasen, sinden. Als die Leidtragenden mit der Leiche vor der Kirche eintrafen, ersuhren sie, daß der Bischof von Dison dem Pfarrer von Bondard besohlen hatte, die Leiche des Senators nicht in die Kirche bringen zu Lusien, weil der Berstorbene bei dem Trennungsgesetz zu Gunsten der Lusien, weil der Berstorbene bei dem Trennungsgesetz zu Gunsten der Lusie äugerste empört. Schließlich wurde der Sarg ohne vorher in der Kirche gebracht worden zu sein direkt nach dem Friedhose übersührt. Kammer unterzeichneter Geseicsantrag sordert, wie "Patriote" meldet, die Einführung des Blämischen als Unterrichtssprache in allen Mitselschulen der vlämischen Produngen.

hulen der plamischen Brobingen.
= Cairo, 25. Marg. Pring und Pringeffin Gitel Friedrich sind gier eingetroffen.

= Rairo, 25. Marg. Roojevelt murde bei feiner Unfunft von hunderten von Amerikanern fo begeistert empfangen, daß er gezwungen war, fich den Rundgebungen ju entziehen. Die nationaliftische Preffe ublichen Salut feuerten, ein Bulvericuppen in Die Luft. 21 ch t

fürchtet man ichwere Schädigungen der Landwirticaft durch Tag des Bortrages, bedeutende Truppenmaffen gujammengezogen, um allen Eventualitäten gemachien gu fein. Die Gifenbahnlinie mirb durch Truppen besetzt. Die Grubenarbeiter und Landarbeiter haben insolgedessen ihren Plan geandert und werden die für diesen Tag geplante öffentliche Berjammlung nicht abhalten.

- Charbin, 25. Marg. Der Mitte Januar in Bort Arthur gum Tode verurteilte Mörder des Fürsten Sto, Angai, murbe heute Morgen hingerichtet.

= Bafhington, 26. Marg. Brafident Taft ließ bem Rongreg in einer Sonderboticaft Borichlage ber ameritanischen Rommission, bie jüngst Rigeria besucht hat, jugeben. Darnach sollen die Bereinigten

Staaten gu einer ichnellen Beilegung ber Grengftreitigfeiten beitragen und Rigeria in den Stand fegen, mit Silfe einer Unleihe bei ben Bereinigten Staaten feine Gläubiger ju befriedigen. Als Garantie dafür follen die Bereinigten Staaten die Rontrolle über die Rigerifchen Bolle, Mitwirfung bei der Regelung ber Finanzverhaltnife und end lich die Wiederaufnahme des Planes, in Rigeria eine Rohlenstation du errichten, erlangen.

mk Remnort, 26. Märg. (Privattel.) Das Bundesgericht hat am Mittwoch die zwangsweise Schliegung bes Eleijatruftes bestätigt. Das 120 Millionen betragende Truftvermögen wurde bem "Gun" gufolge bis jur entgültigen Gerichtsentscheidung beichlagnahmt.

hd Megito, 24. Marg. Sier ift die Rachricht eingetroffen, baß der Deutsche Raifer ber Republit Mexito gu ihrer am 16. September ftattfindenden Bentenarfeier ber Unabhangigfeit eine Statue von Alexander von Sumboldt als Geichent übersenden wird. Dieses Monument foll im Bentrum ber Stadt Mexiko in einem fleinen Borgarten ber National-Bibliothet aufgestellt werden. Das Geschent hat bei ber hiefigen beutiden Rolonie großen Antlang und in der megitanifchen Breffe allgemeine Anertennung gefunden.

#### Die Vorgänge in Aufland.

= Betersburg, 25. Marg. Der Bar ftattete bem Ronig von Gerbien einen Bejuch ab und verweilte etwa eine halbe Stunde. hd Betersburg, 26. Mard. Ronig Beter von Gerbien besuchte gestern alle berühmten Rirden und Rlöfter und legte an ben Grabern ber beiben Mlegander-Baren ber Gerben filberne Krange nieber. Die ruffische Preffe lobt den König als den liberalften Herrscher des flamis den Landes und wünscht, Rugland möchte dieselben inneren Freiheiten bekommen wie Gerbien. Die ruffophile Preffe verlangt für Gerbien absoluten Schut, da Gerbien wegen seiner gefahrbeten geographischen Lage nicht vor bem allgemeinen Glawenfeind geschützt fet.

nöchenklichen Urlaub erhalten. Der Minister reist nächste Woche nach Münden, wo er einen Arat tonfultieren wird. Er leibet an Heber-

Roworoffist (ruff. Schwarzmeer-Gebiet), 25. Marg. Das Militärgericht verurteilte wegen bes bewaffneten Aufstandes in Roworoffist 7 Angeflagie jum Tode und 14 ju 3mangs. arbeit. 3 Angeklagte wurden freigesprochen. Das Gericht beichloß, um Strafmilberung nachzusuchen.

Bom Baltan.

hd Cettinje, 26. März. Wie es heißt, beabsichtige bas Kabinett Tomanowitich gu bemiffionieren megen feiner Differengen mit bem Kronpringen Danilo, ber nach bem Jubilaum bes Fürften eine langere Europamife projettiert.

= Ronftantinopel, 25. Marg. Geftern fanden zwischen bem bulgarifden Minifter Bapritom und bem bulgarifden Sandelsminifter Liaptidem einerseits und bem Grofvefir Sati Baida und bem Miniter bes Auswärtigen Rifaat Bajca andererseits bie erften politifchen Besprechungen über die zwischen ber Türkei und Bulgarien offenen Fragen ftatt. Rach ben Erflärungen einer maggebenden bulgarifchen Berjonlichteit zeigen die fürfijden Minifter ein entgegentommendes

M.E. Petersburg, 26. März. (Privattel.) Die gesamte ruffische Presse widmet der Verständigung mit Desterreich-Ungarn größere Artitel, in benen betont wird, bag bie ofter: reichijde Bolitit einen Erfolg nicht erzielt hat und bag Rugland weiterhin als hiftorijde Schugmacht des Baltans für das

## Eine Thronkrise in Abeffinien.

= Abdis Abeba, 25. Marg. Der Regus Menelil liegt in den legten Bügen. Die Raiferin Taitu ift abgejeht und gezwungen worden, das faiferliche Balais ju verlaffen. Alle Sauptlinge leifteten bem Thronfolger ben Treneid; es ist alles ruhig.

Mbbis Abeba, 25. Marg. Ueber die naheren Umftande ber Throntrife wird ferner noch berichtet: Die Sanptlinge ber Schoaftamme, die mit der Regierung unzufrieden waren, haben fich jusammengetan und beichloffen, die Raiferin von jeder Einmischung in die Staatsgeschäfte ausanichliegen. Gie liegen ben Ras Taffama, den Rriegs: minifter Titaurari Upte Georgis und andere Mitglieder der Regierung in die Sande des Bischofs Abuna Mattheos ichwiren, in Uebereinstimmung mit bem letten Willen bes Regus gu handeln und den Rat und die Einmischung der Kaiserin in die gejamten Regierungsgeschäfte unbedingt fernguhalten.

Gie beschloffen ferner, alle Beranderungen in den Rom= mandoftellen, die in diefer Beit auf Berfügung ber Raiferin in den Provinzen stattfanden, für ungültig zu erklären und die früheren Inhaber in ihre rechtmäßigen Kommandoftellen wieder einzujegen. Die Beidlüffe follen der Raiferin offiziell mitgefeilt werden, die fich auch mit bem Bergicht auf jebe Ginmijdjung in die Staatsgeschäfte abfinden ju wollen icheint.

Man hofft, die Krifis ohne Konflitte beigulegen. Der Oberstotthalter von Tigre, Dedjas Abata, murbe beauftragt, ich unverzüglich nach Addis Abeba ju begeben. Die auswärfigen Regierungsvertreter halten fich volltommen neutral. Die Stadt ift ruhig, die Sicherheit der Europäer für den Augenblid nicht in Frage geftellt.

M. Berlin, 26. März. (Privattel.) In Uebereinstimmung mit den über den Regierungswechsel in Abeffinien mitgeteilten Nachrichten hält man hier an der Auffassung fest, daß die Sicherheit der Europäer nicht gefährdet fei, ba der nene Regent als fremdenfreundlich gilt Uebrigens hatten bie meiften Europaer im Sinblid auf die beftehenden gefährlichen Berhaltniffe ihre Wohnungen derartig angelegt, daß eine unmittelbare Gefahr ausgeschloffen fei. Andererfeits halt man es aber nicht für ungewöhnlich, daß die Raiferin versuchen werde, ihre Stellung wieder gu erobern, folange Menelit noch nicht tot fei, und diese Annahme gewinnt an Wahrscheinlichkeit umsomehr, als Die Raiferin von ihrer Serrichjucht hinreichend Beugnis ab-

## Bur maroffanifchen Mugelegenheit.

= Tanger, 25. Marg Geftern flog in dem Augenblid, in dem aus Anlag des Sammelfestes die Batterien in der Zollstation den greift Roosevelt an wegen seiner englandfreundlichen Reden in Soldaten wurden getötet und zahlreiche andere verlet. Die Chartum. Man befürchtet, daß diese Unzusriedenheit sich Luft machen wird gelegentlich des Bortrages, den Roosevelt in der äanvtischen sein, der den Schuppen mit brennender Zigarette betreten hatte. Z.-B. f. M. u. H. Soneebcobachtungen.

Gegen Ende der verfloffenen Boche hat es auf den Bergen bis siemlich tief herab frästig geschneit, doch ist der Schnee bald wieder verschwunden. Am Morgen des 24. März sind noch gelegen beim Feldberger-Hos 120 in Titisec 11, in Höchenschwand 12, in Todinauberg 20, in St. Märgen 25. In nördlichen Schwarzswald war keine ge-

Wasserstand des Rheins.

Ronffang. Safenpegel. 24. Marg 3,12 m (23. Marg 3,15 m). Soufferinfel, 25. Dlarg Morgens 6 Uhr 1,78 m (24. Mars 1,86 m), geht, 25 Mars Morgens 6 Uhr 2,34 m (24. Mars 2,44 m). Maxau, 25. Marz Morgens 6 Uhr 4,05 m (24. Marz 4,14 m). Mannheim, 25. Marz Morgens 6 Uhr 3,39 m (24. März 3,49 m).

Pergnügungs und Pereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil ju erfeheu.)

Samstag ben 26. Märg: 1. Athletitsportflub Germania. 81/2 Uhr Uebungsabend im Rugbaum. Banernverein. Bereinsabend im Tiroler.

Beierth. Fußballverein. Bufammentunft auf bem Sportpfag "Friedrichshof". Bente abend 8 Uhr Rongert ber Rünftler. Fußballflub Frantonia. Bereinsabend im Klubhaus.
Fußballflub Mühlburg. Spielerversammlung im Klubhaus.

Raufm. Berein Mertur. 9 Uhr Bufammenfunft im Bring Rarl. Marineverein. 81/2 Uhr Berfammlung in ber Germania, Belfortitr. Männerturnverein. Ausflug. Abfahrt 3.23 und 6.10 Uhr. Rheinflub Allemania. 9 Uhr Klubabend i. Tannháuser. Wintergarten. Ruberverein Sturmvogel. 9 Uhr Biertisch im Landsfnecht. Salamander, 1.K. Nuderklub. 9 Uhr Klubabent i. Klubhaus, Rheinh.

J. Petry Wwe. Hoflieferant

Juwelen, Gold- und Silberwaren Kaiserstr, 102, Tel, 1558.

Frangipani-Ringe ¬ Trauringe Goldene Ringe

In grösster Auswahl vom einfachsten bis feinsten Genre.

## W. WAGENMANN A TRABEN-TRARBACH a. Mosel a. KARLSRUHE Fernsyr.

Erstklassige Fass- und Flaschenweine.

Haarausfall beseitigt - Wirkung zahlreich erprobt und ärztlich begutachtet - Dr. Köthner's Simson-Haarwasser, Radiumhaitig. Kesmetikum. Fl. M. 3.50, Probe M. 2.— J. F. Schwarzlose Söhne, Hoff. S. M. des Kalsers, Berlin. — Ueberall erhältlich.

KARTH

Beeidigter kaufm. Sachverständiger und Bücherrevisor beim Grossh. Bad. Gberlandesgericht und für den 18930 Landgerichtsbezirk Karlsruhe. Karlsruhe, Händelstrasse 22

Telephon Nr. 1526.



## En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.

Größtes Spezialgeschäft in Besatartifeln, aller Arten Bejatftoffen, Baffementerien, Spiben, Knöpfen, Beigwaren, Sandschuhen, Strümpfen, Krawatten, Fächern, Sportjaden, Müten 20-Ständiger Gingang von Reuheiten. - Telephon 372. -

Blufen, halbfertige Roben 2c. febr preismert.

#### Gehen Sie nach Bad Soden am Taunus jur mur,

venn Sie ihr huften jo arg plagt, oder Ihr Magen oder Berg Ihnen Beschwerden macht.

An diesem ntagi.
An diesem altberühmten idhllischen Taunuskurort sind auch alle Borbedingungen vorhanden, die dem ersachtenen Arzte es ermöglichen ersolgreich seine Kunst anzuwenden. 25 Mineralquellen, fohlerisaure und Golbäder, Inhalationseinrichtungen, Jander- und Königen-Institut, alle diese Kattoren in geeigneter sachtundiger Beise angewandt, bringen zahlreichen Batienten Linderung und Geilung. Bade-Prospette tostenlos durch die Kurdirektion.

Fan's achte Sobener Mineral-Pastillen werden ans den Heilquellen ber Gemeinde hergestellt.

# Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG nehmen Sie das althewährte

Normald sis: ein Weinglas voll.

tann man die Wäsche im Saushalte mit lohns elektromat betriebener Volldampf-Waschmaschine Auch mit Handbetrieb oder anderen Kraftbetrieb verwendbar. 12 Ausführungen. Komplette Anlagen auch

für Güter, Sotels, Anitalten.
170000 VolldampfWaschmaschinen bereits verkauft! Lieferung J. A. John, Akt.-Ges. Ilversgehofen 210 bei Erfurt.



Etwas Festliches und Einladendes hat neiße Wäsche. Darum sollte jede Hausfran nur mit Luhus waschen, ieder Hausherr nur mit Luhus waschen, ieder Hausherr nur mit Luhus waschen lassen, und überhaupt jeder dafür jorgen, daß jeine Wäsche, auf deren Erhaltung und Aussehen er Wert legt, nur mit Luhus behandelt wird; es lehrt sich jedenfallst

0

Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelete und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume zu allen vorkommenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, nsbesondere für Hochzeiten, Hausbälle etc. 18392 Die Räume sind auch täglich für den Restaurationsbetrieb geöffnet.

i m)

MIN

ten.

inh.

Adolf Rinderspacher Zelephon 205. Kaiserstrasse 231.

# Holel-Reslaurant Galé Nowack, Ettlingerstr.

empfiehlt auf die Feiertage Diners und Soupers zu Mk. 1.50 und höher, sowie reichhaltige Frühstlicks- und Abendkarte mit diversen Spezialitäten.

Naturreine Weine (speziell Oberrotweiler). v. Seldeneksches Bier ff.

## Zur gefälligen Beachtung.

Zum weissen Sonntag mache ich auf meine neurenovierten separaten Lokale, zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten ganz besonders

Auswahlen von Menus stehen gerne zu Diensten.

Hochachtend A. Knopi.

## American Bar Weinrestaurant Maxim, 16 Herrenstr. 16

Neu eröffnet. Neu eröffnet.

Vornehmstes u. elegantestes Lokal am Plate. 

# Busenbach bei Ettlingen.

10 Min. bon Station Bujenbach (Albtalbahn).

Broßer, neuer Saal für Bereine u. Gesellschaften mit Rebenzimmer, Terraffe u. ichattigem Garten. Boft und Telephon im Saufe.

2504a.5.3 Hermann Müller, Beliker.

Hotel=Restaurant Augustabad, Baden=Baden Sophien:Allee 32 Telephon Nr. 871

in nächster Rähe der Kur- u. Badeanstalten. Gut bürgerliches Haus.
Zimmer mit Frühftüd von M. 2.50, Bension von M. 5.— an.
Offene Münchener und einheimische Biere. Gute Restauration zu mäßigen Preisen. Prospette gerne zu Diensten. 2096a Befiger: A. Degler.

ehr gute Küche und Keller, führt bei ehr mässigen Preisen

owie als Sonntagsausflugsort. Ig. Graf. - Telephon 44

## Sanatorium Schloß Spetzgart bei Überlingen am Bodensee (Baden).

540 Meter über dem Meer, in herrlicher, wald-reicher Lage mit Alpenpanorama. Auch zur Erholung und Nachkur. Pysikalisch-diätetische Heilweise.

Große Luft- u. Sonnenbäder. Centralheizung Das ganze Jahr offen. Prospekt frei. Vollständige Pension inkl. ärztlicher Behandlung von 8 bis 12 Mk. je nach Lage des Zimmers. Leitender Arzt Dr. Wilh Seitz. 2797a

#### Sanatorium Bergzabern.

Herrliche Lage im Wasgaugebirge (Pfalz). vorzüglich geeignet zu Sommer- u. Winterkuren. \_\_\_ Mässige Preise. \_\_\_\_

Prospekte und nähere Auskunft durch

Dr. Bossert 819a\* Besitzer u d leitender Arzt.

FUR KOMMUNIKANTEN





empfehle ich meine Schweizer Taschen-Uhren, in echt Gilber, bon 10 Mart an. Golone Damennhren, Stud bon 20 Mart an. Schriftliche Garantie. Retten bagu bon 1 Mart an. Chr. Frankle, Golbidmied, Karlsrnhe, Kaiferpaffage.

K. Schäfer, 30 Sophienstr. 30

seine Neuheiten in deutsch, u. englisch. Stoffen, nur la Qualität bei billigsten Preisen, von M. 60.— an. Spezialität fürfrack-, Gehreck- u. Smokinganzüge Garantie für guten Sitz. Beamten in festerStellung Teilzahlung gestattet.



Renarbeiten - Umanberungen m Golbe u. Silberwaren jed. Art Fr. Widmann, Golbidmieb, 3.2 **Raiserstr. 225.** B11131 Berkstätte i. Hofe lks. Antauf von altem Gold.

## Sebastian Münch

Dobel-Bimmertap. - Deforateur Schillerstrafte 33 empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten. Kur solide Arbeit; reelle Bedienung. B10709.3.1

#### Dampibettfedernreiniquuq Umarbeiten u. Liefern tompletter

Betten mit Batent- u. Bolfterröften Waschen der Bezüge, Roßhaar 20 BAAAAAAAAAAAAAAAAAAA Damenhüte

werden dic u. elegant garniert ältere modernifieet Lager in Süten u. allen Bub-Artifeln. Billige Breise. 31174 E. E. Lassmann, Raiferftr. 235, (fruh. Berrenftr. 48, II.)

für das Alter von 3-12 Jahren werden, um das Lager raumen, fannend billig ab: gegeben.

Aronenstraße 31.

in Email und schwarz in großer Auswahl.

J. Bähr,

Eisenwaren, 4416 Waldstraße Nr. 51. Nabattmarken.

sahle den höchsten Wert für ab-gelegte Herren- u. Damenkleiber, Schuhe, Weißzeug, Möbel u. j. w — Bostfarte genügt. B10881.5.3 A. Zelewitzki.

Martgrafenftr. 7. Starte, eichene Blumenfübel,



Rüferei und Mublerei bon B11136 Georg Dörner, Bürgerstraße 13.

## am Lidellplatz.

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage : Weiss- u. Rotweine feinst. russ. Kaviar, Gemüse- u. Früchtekonserven. Hummer, De'sardinen, Lac's. Maltakartoffeln, Matjesheringe,

Helvetia-Confitüren. Kakes, Freiburger Brezeln, Messmer-Tee und Tee Marke "Teekanne", Kakao, deutschen u. holländer.

ff. Wurstwaren. Kaffee - Kaffee - Kaffee, gebranat:

Spezial-Oster-Mischung, à Mk. 1.70.

Rabatimarken. Rabatimarken. Telephon 495.

Damen- u. herren-Stoffe, fertige Anzüge u. Damens Konfettion, Weißmaren,

Ausstenerartifel zc. erhalt. Sie unt. strengst. Distretion mit Seitenwagen, 3½ PS., wegzugs-bei monatl, Zahlung von reellem halber für 300 Mf. zu verfaufen. Berfandhanse. Gest. Offert. u. Kr. Auto-Garage Schermer Winterstraße. B11011 Gest. Offerten unter Rr. B10908 Fran Koch. Sebamme, Zäh-an die Exp. d. "Ba d. Presse". \*2.2 Winterstraße. B11011

# Jean Stauch, Karlsruhe i. B.

Telephon 1294.

Backofenbaumeister

Werderstraße 90.

# Unzeige!

Bringe hiermit den herren Backermeiftern und Konditoren, fowie meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß das feit 25 Jahren bestehende

nach Ableben des Seniors der Firma in unveränderter Beife und mit den gleichen foliden Pringipien wie bisher von deffen Sohn Sans Stauch, welcher feit längeren Jahren bereits im Geschäfte praktifch tätig ift, unter gleicher Firma weitergeführt wird.

Indem ich bitte, das der Firma bisher gefchenkte große Bertrauen und Bohlwollen auch fernerhin erhalten zu wollen, zeichne

Sociadtungsvoll.

4581.3.2

Hans Stauch, Inhaber der Firma Jean Stauch Bachofenbaugeschäft

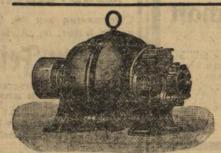
Karlsruhe i. B. Werderstraße 90.

Telephon 1294.

# Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.-G. Berlin Ingenieurbureau Karlsruhe Kaiserstraße 183.

Fernsprecher Nr. 621.

Telegramm-Adresse: Fulgura Karlsruhebaden.



Zentral-Stationen 3028a.13.1 Dampf-Turbinen, Ueberland-Zentralen Dynamomaschinen, Elektromotoren Transformatoren Motoren für Spezialantriebe, Brauereien, Buch-druckereien, Spinnereien, Webereien

Hebezeuge, Pumpen und Ventilateren.

Kurze Lieferfristen.

Prompte Bedienung.

Ingenieurbesuche und Voranschläge kostenlos. Konkurrenzfähige Preise.

# Tapeten- & Linoleum-Haus Lement 4

L. Grosbernd, Grossh. Hoflieserant, Karlsrung

Fernsprecher No. 1305

Neuheiten in Tapeten, Lincrusta, Spannstoffen u. Linetenn.



jeder Hinsicht. Von ihm wird in Wirklichkeit nicht mehr versprochen, was e hält.



# Wenn Sie das Glück kennen lernen wollen,

gut stehen, gehen und laufen zu können, dann kaufen Sie sich zu Ostern mal einen Reformhausstiefel, dann auch können Sie Sommer-Touren machen. Grosse Auswahl für Damen, Herren und Kinder.

Reformhaus z. Gesundheif L. Neubert, Karlsruhe, Kaiserstraße 40. Versandt!

Motorrad

Butgehende Bäckerei

deutsche und amerikanische Fabritate bon Mt. 2 .- an empfiehlt

C. Garbrecht, Inhaber:

Carl Vohl, Raiferftraße 193/195 zwischen Wald= u. Herren=

Eleg. Damen-Kostüme, Paletots, Koltumröcke, Unterröcke.

4153° Wilhelmftr. 34, 1 Tr. r. Reine Ladenspesen, daher denkbar billigfte Preife.

Ahnenschrein.

vom 28. März bis 17. April in der städtischen Ausstellungshalle Karlsruhe nächft bem Stadtgarten

Geöffnet: Bormittags 9 bis abends | Gintrittspreife: Erwachsene 50 Bf 7 Uhr. Donnerstags bis abends 9 Uhr. Sonntags bon 11 bis 7 Uhr. Beierliche Eröffnung: Ofter-montag den 28. März, bormittags

Kinder 20 Bf., Dauerkarten 3 Mt. Schulen in Begleitung d. Lehrers Mittelfculen 20 Bf., Bolfsichulen 10 Bf. Militärpersonen bom Feld webel abwärts und gefchloffene Bereine à Mitglied 20 Bf.

111, Uhr, allgemeine Eröffnung: Danbtaneftellu China: Indien: Goldfiifte: Ahnenhalle. Strafenbild. Biitte eines Fetischpriefters.

Brahmanen füche

Bohnräume. Sausheiligtum. Landichaft. Göbenhain. Miffionswerf= Bohnhaus. Literatur. Literatur.

gegenftanbe: Ramerun:

Hütte des Riefen fetisches Ditoti.

Große Wohn=

hütte.

Aleider, Amulette. Regerfüche. Saufaneger mit Ausstattung. Afrikan. Weberei Arabische Bib= liothet. Miffionsichüler= Literatur der Dualasprache. arbeiten.

Ausrüftungeines

Retifchpriefters.

Baubergeräte.

Bum Befuch der Ausstellung laden freundlich ein Das Chrentomitee:

Brofeffor Dr. ing. Baumeister, Geb. Geh. Oberregierungsrat E. Sprenger, Oberbaurat, Brof. Dr. Hans Thoma. Direttor ber D. Helbing, Präsident des Ev. Ober-firchenrats, Großh. Haufeien, Minister des Realghmnasiums, Angelegenheiten, A. Heftor der techn. Hecker, Rektor der techn. Dochschule, Rektor der techn. Hecker, Rektor der techn. Dochschule, Freiherr von Marschall, Minifter bes

Runfthalle, Geh. Hofrat Treutlein, Direktor des

Die Ansstellungstommiffion :

a) bas gefcaftsführenbe Romitee: Oberkirchenrat Mayer, Borsitsender; Pfarrer H. Bender; Zeichenlehrer E. Bender; Pfarrer Gräbener in Teutschneureuth; Regierungsrat Dr. Hecht; Oberstadtsekretär Lacher; Reallehrer F. Müller; Buchdrudereibesiser J. J. Reist; Privatier J. Schumacher; Missionar Stolz;

b) ber erweiterte Lofalausichuf: Softrediger Fischer; Oberpostsfefretär Freudenberger; Stadtschulrat Dr. Gerwig; Prosessor Dr. Rob. Helbing; Stadtsfarrer Hindenlang; Oberslehrer Jäger; Bureaudirettor Koch; Stadtsfarrer Kühlewein; Stadtsfarrer Dr. Menton-Ettlingen; Prosessor Nestle; Raufmann Oertel; Prosessor Schäfer; Oberlehrer Schäfer; Stadtrat Schlebach; Silfsgeistlicher Sitzler; Stadtrat Stober; Stadtsfarrer Weidemeier,

c) bas Damentomitee: Frau Oberrechnungsrat Beisel; Frau Geh. Rat Engler; Frau Oberin Eisenlohr; Frau von Grolmann; Frau Gtadtpfarrer Hesselbacher; Frau Hofgartendirektor Gräbener; Frau Katz; Frau Oberbürgermeister Lauter; Fräulein Nödel; Frau Fabrikant Rees; Freifrau von Reibnitz; Frau Kräulein Ködel; Frau Fabrikant Rees; Freifrau von Reibnitz; Frau Kräulein Schwitthenner; Freifrau A. von Schilling; Frau Kräulein Agathe Thoma; Frau Kfarrer Walter; Fräulein Zöckler.

## Deutsche Kolonialgesellschaft Ubfeilung Karlsruhe.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige bitten wir die Mitglieder unserer Abteilung um recht zahlreichen Besuch dieses in kolonialem Sinne höchst verdienstvollen Unternehmens, von dem wir eine weitere Belebung des kolonialen Interesses auch in unserer Stadt erhossen dürfen.

Der Vorftand. M. b. Dechelhäufer.

4781

Ostersonntag und Ostermontag

abends you 9 Uhr an bis nachts 1 Uhr.

Uinrelur\_ Bunna

ausgeführt von dem Münchener Künstler-Quintett. Direktion: O. Thiele.

Eintritt irei. Hermann Wolff. Eintritt frei. Gewähltes Programm.

Kronenfels Komiker-Konzert Beck

3. Bogel. Ofter: Montag von 4 bis 11 Uhr Komiker-Konzert Beck

Sintritt frei. wogu höfl. einladet C. Dufner. Saalbau. Oftstadt. Offitadt.

Ditermontag, ben 28. Märs: Tanzvergnügen. Es ladet höflichft ein

Karl Bensching. Statt besonderer Anzeige I

Eduard Schüller Grossh. Bad. Hofopernsänger Rosa Schüller, geb. Ethofer

Grossh. Bad. Hofopernsängerin Vermählte.

Karlsruhe, März 1910.

B11144

Arbeiter Bildungs Verein e. V. Ofter : Sonntag ben 27. Mars:

Ofter-Ausflug purch den Wildparf nach Stutenfee und Blanfenloch.

Sahrrad mit Freil., gut erhalt. B11074.2.2 Fafanenftr. 3, II.

Herren- und Damenrad feine marfe beide Freilauf billig zu berkaufen. B11171 Klauprechtftr. 16, Laden.

Abmarich 1/2 U. b. eis. Barttor. Sportwagen, wenig gebraucht, m Lofal Restaur ation 3111 Ender Beteiligung bittet ftellbar, zu verkaufen. B11143 Um zahlreiche Beteiligung bittet stellbar, zu verkaufen. B1114.



Schartenberg-Winter-- Oberplättig. (M. 1 Uhr.) - Rückweg nach Abrede. Abfahrt 7 Uhr (P.-Z.). II. Obertal - Wiedenbachtal Jubiläumsweg - Oberplättig, wie I. Abfahrt 949 (P.-Z.). I u. Il anmelden Kurhotel Ober



Samstag ben 26. Märs, 9 11hr Vereinsversammlung in der **Reft. Germania**, Belfortstr. Attibe und ehemalige Angehörige der Marine stets willfommen.

Der Vorstand.



Eriter Rarlsruher Anderklub. = (E. B.) =

Camstag ben 26. Märs, abbe. 9 11hr, im "Klubhaus":

Alube Albend.

Oftermontag ben 28. Märs, nachm. 5 Uhr, im "Klubhaus"

Opern=Feier

mit reichaltigem Brogramm u.

M. Rezitationen unseres
Mitgliedes Herrn H. v.
d. Heyden, sowie Vorträge des Salonhumoristen Herrn F. Gundlach Tanzunterhaltung,

worn wir unsere berehrl. Mit-glieder nehst deren Familien-angehörigen, sowie Freunde des Kudersportes hiermit einsaden.

Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel



Ofter-Montag nachmittags 4 Uhr

Familien-Infammenkunft

im Bootshaus (Rheinhafen.) Der Vorstand.

Rheinklub e. V. **HeuteSamstag** prazis 9 Uhr: Klubabene

im Hotel "Tannhäuser" (Wintergarten).

Der Vorstand.



Unter bem Broteftorat Gr. Rgl. Sobei bes Bringen Lubwig von Bayern. Jeden Camstag Bereinsabend

Der Bortenb.

Bur Stellungnahme zum Gefegentwurf betr. Mendernng ber Gemeindebeffenerung und Ginführung einer Bertzuwachoftener findet am

Oftermontag den 28. März, vormittage 10 Uhr, im Gartenfaale ber Jefthalle eine

# öffentliche Landesversammlung

ber Saus- und Grundbesiter, Sandwerksmeister und Gewerbetreibenden statt, Bu dieser Bersammlung werden diese Interessenten unter hinweis auf die außerordentliche Bichtigfeit der Sagesordnung mit der Bitte um gablreiches Ericheinen dringend eingelaben, Insbesondere darf erwartet werden, daß die Mitglieder Des hiefigen Saus- und Grundbefitervereine in möglichft großer Bahl fich einstellen werben. Der Gintritt burch ben Stadtgarten ift vom Stadtrat für die Teilnehmer an der Berfammlung entgegentommenderweife freigegeben worden.

Nach der Berfammlung findet zusammen mit ben auswärtigen Teilnehmern ein einfaches Mittageffen im Gartenfaal ftatt, bei dem eine gablreiche Beteiligung ebenfalls erwunicht mare.

Der Borftand.

# um Bäckerstreik

# Erklärung!

Wir Unterzeichneten feben uns veranlatt, zu erflären, daß wir ohne unfer Jutun in der Befanntmachung der Cohntommiffion aufgeführt find und diefelbe beute aufgefordert haben, fünftighin die Deröffentlichung unferer Namen ju unterlaffen.

Karlsrube, 26. März 1910.

Franz Hiss Karl Volz Gottlob Häcker Simon Eberhardt G. A. Kraus Friedr. Ahr Louis Lorenz

Heinrich Büchler Heinrich Störzer Emil Leppert Josef Kurz Hermann Bader Anna Schmidt Wwe. Georg Schönleber

Karl Lauppe Karl Sick Franz Schuster D. Johs J. Schroth Ch. Sauer August Bracher August Hirsch.

# für Wiederverkäufer!

35 Eisenbahnwagen, resp.

Rotwein . . . M. 45.-Rosé (Schiller) Weißwein . . .

per 100 Liter

direkt vom Zollamt gesiegelt, verzollt, faße und akzisfrei, franto Keller, bei Abnahme

Spanische Weinhandlung

Rüppurrerstraße 14.

21 eigene Geichäfte in Gnobeutichlanb.

FUSSballclub CHWARZ PHONIX BLAU

Sportplat linfe ber Rheintalsbahn entlang. Telephon 1338. Oftersonniag: lb Mannichaft in Birmasens. Abfahrt 6 Uhr vorm. Familienausflug nach Schöllbrunn, Gafthaus 3. Sonne. Abf. 210 Albtalbahn-hof. Um zahlreiche Beteiligung

hof. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Ofterwontag: Ib Mannschaft in Trier auf unserm Plate. 1/22 Uhr: Junioren I gegen Symnasium Landau. 3 Uhr: I. Mannschaft gegen Old Boys, Basel. Preise 1 Wt., 80, 60 u. 40 Pf.

Begen Umaug ift ein fehr guter Schlosser = Herd billig au vertaufen. B11110 Douglasstr. 30, 3. St.

für Eisengiefterei zu berkaufen. Offerten unter Rr. B10525 an die rb. der "Bad. Breffe". 3.8



Eingezäunt. Sportplatza. Wetherwald heute abend Bufammenfunft auf bem Sportplat: Oftermontag Bettipiel. B.F.-B.1. — Donar I. Strafburg " " " III. — F.-B. Ettlingen II. " " " IV. — " " III. Beginn 1/22, 3 und 1/25 Uhr. Abends 7 Uhr Tangunterhaltung im Lofal.

Boranzeige: Conntag, 3. April Rreisspiel gegen 3.: B.

Tüchtige Aleibermacherin empfiehlt sich in und außer dem Sause. Zu erfragen B10817.3.3 Körnerstr. 37, 2. Stock, links.

Fahrrad mit Freilauf und Riedritt-bremse billig au berkaufen. B11169 Rintheimerftr. 5, part., links. Guterhaltener Rastatter Gerb ist zu vertaufen. Bi1045 Schillerftr. 20, IV. r.



Samstag abend im Rlubhaus Spieler - Berfammlung Ofterfonntag III. u. W. Mannich. gegen "Franfonia" III und IV auf dem Frankoniasportplate.

Beginn 2 beaw. 31/2 Uhr.

Schnigerei, 1 ich. Bertifo, 48 Mt... 1 Buffet, 220 Mt., 2 Schreibtische, 85 und 35 Mt., 1 heller Herren-Anzug, 12 Mt., find zu berkaufen. B11168 Leffingitr. 33, im Hof. 12 Mf., find au berfaufen. Leifingitr. 33, im Sof. Spanische Rollwand

zu faufen gesucht, sowie 1 fleine Warenständer. Off. m. Größe un Breis Ritteritr. 2, 2. Gt. B11179 Stadtgarten bei ungünstiger Festhalle. Witterung Oster - Sountag und -Montag, den 27. und 28. März,

erung

n statt

itliche

geladen.

rund: tgarten vorden.

Mittag=

3utun

ordert

er

nahme

181

7794.1

0

ANEG

rt E

aus

ng tich.

ibe.

erren= aufen. Gof.

Kapelle des 1. Bad. Leib-Gren.-Regiments. Königl. Musikdirektor Adolf Boettge. Auserwählte Fest-Programme!

Unter and.: Ouverturen: "Egmont", "Rienzi", "Freischütz", "Rosamunde" u. s. w. munde" u. s. w.

Fantasien: "La Boheme", "Hans Heiling", "Hänsel und Gretel", "Fliegender Holländer", "Zauberflöte" u. s. w.

Als Novität, zum 1. male: Walzer a. d-Operette "Zigeunerliebe", v. Lehar.

. . . . . . . 20 Pfg. -Eintritt: { Nichtabonnenten . . . . . . 50 Pfg Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Bei ungünstiger Witterung beginnen die Konzerte um 4 Uhr in der Festhalle.

mit neuen Burlesken. u. A.: "Der Schrei nach dem Kinde" — "Aus einer kl. Garnisen" sowie das übrige Spezialitäten-Programm.

Harry Bienenstein m. Ensemble 5 Tage!

Dir.: J. Engels. Marienstr. 16.

An den beiden Oster-Feiertagen nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:

## Grosse Vorstellungen

Nachmittags zu ermässigten Preisen. In jeder Vorstellung "Ada Pagini".

Montag von 11 bis 1 Uhr:

Frühschoppen - Konzert. Im vorderen Restaurant tägl Konzert

# Kühler Krug.

Ostermontag den 28. März d. 35. im großen Geftfaale:

der Kapelle des I. Bad. Leib-Drag.-Reg. Nr. 20 unter perfont. Leitung bes

Berrn Rönigl. Ober-Mufitmeifters Köhn. Eintritt 20 Pfg.

Anfang 4 Uhr. Doppel = Regelbahn jur geil. Benützung. ff. Sinner Bier, vorzügl. Rüche, reine Beine.

# Restaurant, Frankeneck'.

I. Oster-Feiertag, nachmittags 4 Uhr. Konzerte. II. Oster-Feiertag,

Il bis I Uhr: Frühschoppen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr: Konzerte. Grosse Restauration.

# Benötige

dringend bon Herrichaften abgelegte Herren-und Damenkleiber, Schuhe, Weiß-zeug usw. Bezahle hohen Preis. Bostlarte genügt. B10477 J. Gross. Markgrafenstraße 16.

# Wer einen Abbruch

an vergeben hat, wende sich an B. Gebr. Griesinger, 10078 Zimmergeschäft, Eggenstein.

## Telephon 114

Gegr. 1883

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

## KARLSRUHE i. B.

Amalienstrasse 31.

2532\*

Eigene Entwürfe. DD Eigene Fabrikation.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen, Einzelmöbel.

Gediegene Ausführung 🖂 Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.

## Restaurant "Grünwald". Sonntag den 1. Osterfeiertaa:

Artillerie = Regiments "Großherzog"

Unfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet A. Nissen.

### Schwarzer Adler. Ditermontag:

\equiv Frühschoppen-Konzert. 💳

# "Zum Grafen Zeppelin"

Ofter-Conntag ben 27. Marg, bon nachmittage 4 Uhr ab

der Driginal Schwarzwälder - Bauernkapelle D'Schapbacher. Eigene Schlachtung. Gintritt frei!

Ludw. Ohmer, Birt. Ronzert-Saal "zu den 3 Linden" Karlsruhe-Mühlburg.

# Oftermontag ben 28. Märs 1910

Anfang 4 nhr. m. Françaifes Einlag. Anfang 4 nhr. Bu recht zahlreichem Besuch labet hauft Bu recht gahlreichem Befuch labet höflich ein Peter Früh, "ju ben 3 Linden", Mühlburg.

Großes Fest - Streich - Konzert ausgeführt von der Kapelle der Rgl. Unteroffizier-Schule unter personlicher Leitung des herrn Obermusitmeisters A. Sonrath.

## Altrenommiertes "Gasthaus z. Blume", Durlach.

Große schattige Gartenwirtschaft :: mit elektrischer Beleuchtung ::

Eigene Schlachtung im Hause mit elektrischem Betrieb und Trockenluft-Kühlanlage. Grosser Saal, 700—800 Personen fassend, schönste Sängerhalle mit äusserst effektvoller neuer "Theater-Bühne".

Vorzügl.Küche. Hübsche separ. gehalt.Gesellschaftslokale. NaturreineWeine Reichhaltige auserwählte Speisekarte. Restauration zu jeder Tageszeit. Schöne Fremdenzimmer. Stallungen für 40 Pferde.

Ausschank von feinstrezentem Exportbier, hell u. dunkel. Besitzer: Friedrich Mannherz, Metzger u. Gastwirt, Hauptstraße 2. Telephon 24.

# Die Gröffnung meiner neuen Wirtschaft

in Magsfeld (nächst dem Lokalbahnhof)

zeige hiermit ergebenft an und bitte um geneigten Zuspruch. B11123 Chr. Ziegler.

Eigene Schlachtung. Warme Ruche. Reine Weine. Bum Ausichant fommt borgugliches Rammerer-Bier, hell u. bunfel.

# Kurhaus Reinerzau Freudenstadt

Ganz neu eingerichtet. Familien-Pension, sowie für Touristen. Schön u. geschmackvoll ausgestattete Zimmer. Prächt ge, stille Lage. 450—500 m ü. M. Geschützt gegen rauhe Winde, deshalb auch im Frühighar u. Herbst besonders geeignet für Rekonvaleszenten und Ruhebedürftige. Umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder im Hause, Centralheizung. Elektrisch Licht. Telephon Nr. 24 Alpirsbach. Prospekt gratis. 1013a.15.5

### LUZERN Hotel Garni Alpenklub Restaurant Tramhaltestelle

Bürgerliches Haus 5 Minuten vom Bahnhof. Portier am Bahnhof. Mäßige Preise.

Andertseiner, Sange, Speine, S

## High-Life-Programm vom 26. März bis incl. 1. April 1910. Der verräterische Spiegel. Wunderbarer Kunstfilm, aus dem Leben gegriffen,

der in packender Weise die verderbenbringenden Folgen veranschaulicht Die Jungfraubahn. Wunderbare Naturaufnahme Die verwandelte Zigarre. Hochkomischer Trickfilm.

Flic-Flac. Reizvoll dargestelltes Tonbild. Der Roman eines Indianers. Oder: Das Geheimnis einer reichen Goldader.

Was Aennchens Puppe erlebte. Reizende Trickszenen.

Davos im Winter. Reizende Eigenaufnahme. Pietke spielt Billard. Szenen einfach zum Totlachen.



Wegen hohem Gefttag bleibt unfer Gefcaft Sonntag den 27. März geschlossen.

Rote Radler, Herrenstraße 17.

## Privat-Heilanstalt "Friedheim" Zihlschlacht Eisenbahn- Amriswil Schweiz

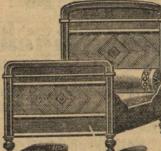
in ruhiger, naturschöner Lage mit großen Parkanlagen und Prome-naden. Nach den modernsten Anforderungen erweitert und ein-gerichtet zur Aufnahme von 803a\*

Alkohol, Nerven- u. Gemütskranken Morphinisten inbegriffen. Sorgfältige Pflege u. Beaufsichtigung. Besitzer und Leiter: Dr. Krayenbühl.

# Sprachleidende 30110

finden dauernde Heilung bei Max Frank, Seidelberg, Gaisberg-ftraße 64a. Ermäßigtes honorar für minderbemittelte Bersonen; un-entgeltliche heilung für unbemittelte Personen. Kurse an allen größeren Pläten, deshalb teine Berufsstörung. Prospett gratis.

Durlacherstrasse 1 u. 3



## Möhel- u. Aussteuer-Geschäft

empfiehlt ganze Aussteuern, sowie Einzelmöbel in allen Stilarten und Preislagen. Alles nur solide Prima-Ware, da wenig Unkosten (keine hohe Ladenmiete etc.) 1703

- Billigste Preise. -Grosses, reichhaltigstes Hauptlager, Schreiner- u. Tapezier-Werkstätten. Rudolfstrasse 5. =

Iede Dame hat ein Interesse daran du wissen wo man alte Hite elegant u. chit modernisieren läßt. Das ist seit Jahren meine Spezialität. Natürlich werden in meinem Geschäft auch neue Hite nach den neuesten Pariser Wodelsen tadell. angefertigt. Besondere Bergiinstigungen gewähre ich bei allen Aufträgen, die mir im Laufe des Monais März erteilt werden, indem ich für das Garnieren den halben Breis berechne u. auf alle Zutaten 10%, Rabatt bewillige. Boraussehung ist sofort. Barzahlung. 3849 E. Breidinger, Salon-But-Geschäft, Karlsrabe, Leopolieftr. 39, part.

Wirtschaft gesucht.

Im Birtschaftsgewerbe gut ersahrene Birtsleute, welche mit Erfolg mehrere Geschäfte mit größter Umsicht und bester Führung geleitet haben, suchen ver 1. Juli oder auch später ein besseres, nicht zu großes Restaurant. Kaution sowie Meserenzen stehen nach Bedarf zur Verfügung. Offerten unter Nr. B10898 an die Erpedition der "Badischen Presse" erbeten.

Sidgerer Borfen: Gewinn. -

Mit ca. 3000 Mf. sind in furzer Zeit durch sofort. Ankauf erstklassiger Effekten der Becliner und Frankfurter Börse (Riskto beschränkt) ca. 10—15 000 Mf. zu verdienen. Gut inform. Fach-mann erteilt Interessenten gegen ganz mäßige Gewinnbeteiltigung entsprechenden hindeis. Reslektanten wollen Adr. einsenden unt. entsprechenden hinweis. Reslettanten wollen Adr. einsenden unt. A. A. 660 an das Annoncenbureau Charlottenburg. Kantstraße 34.

Bruckarbeiten jeder Art merben raid u. biffig angefertige

Die Ausgahlung ber Dividende erfolgt Dienstag ben 29. März, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Aummern der neuen Markenbücher von 6051 bis 6600 an unserer Kasse, Zähringerstraße 47. gegen Borzeigen des neuen Markenbuches.

Diinger-Versteigerung für April 1910 findet beim 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Rr. 20 am 2. April, 91/3, Uhr vormittage statt. 2721a

### Pferdeverkauf in Ludwigsburg.

Am Mittwoch den 30. März 1910, mittags 12 Uhr, bringt das Manen-Regiment Kr. 20 im hof der Kaserne am Axsenalplay ein zum Reitdienst in der Truppe nicht geeignetes 6-jähriges Remontepferd zur Verkeigerung. Die sehr schöne, große, sehlerfreie Stute ist von preußischer Hertunft, eignet sich ebent. zur Zucht und ist eingefahren. 3026a

# Versteigerung.

Donnerstag ben 31. Mars, vormittags 91/2 Uhr beginnend, werden im Auftrage der Frau von Sunbertmart in der Gifensohrstraße Rr. 1a, parterre, gegen bar bersteigert:

parterre, gegen bar bersteigart:

1 ant. franz. Standühr mit Ständer u. Bronzesigur (Petrus), 2 ant. Medicispiegel, bronze u. eingel. Steinen, 1 jap. Base, 1 alter ital. Bandteller und 5 Korzellanteller 1 Speiseserbie in Kase, 50rzellanteller 1 Speiseserbie in Korzellanteller 1 Speiseserbie in Korzellanteller 1 Speiseserbie in Korzellanteller 1 Geriseserbie in Korzellanteller in Elsendein, für 12 Versonen, 1 kleine franz. Bibliothek, 2 große Kapiermesser in Elsendein mit Silbergriff und eingelegt, 1 große vert. Bunschfanne, 1 amerik. Stod mit Goldgriff, 14 K. u. eingel. Wappen, 1 kleiner Osenschirm, gemalt, 1 engl. Petroleumosen, 1 ant. Glassichank Boul-Kadinent eingelegt in Bronce-Schildtrot (erste Epoche), 1 bergold. Napoleonissel, 1 ant. franz. Doppelbetistatt mit Kost und Matrake aus d. Z. Napoleons I. mit Säule, Broncebeschläg u. großen Kollen 1 Nachtlisch, 2 geschnikte Florentiner Sessel, 1 in Bronce eingel. Rotenetagere usw. 6 alte Delgemälde: 1 Aliardild (Früher in Besth ber Großherzogk, Stephanie von Alex. Geberardini, Florenz), 1 Bilder Großherzogk, Stephanie von Alex. Geberardini, Florenz), 1 Bilder Batistan, 1 Bilde Türkenkopf von ital. Meister, 1 Bild auf Korzellan, 1 Bilde Salvator rosa. — 1 Büset, 1 Auszagtisch und 6 Ledesstühle, 6 Kortieren, 3 Teppiche usw. Klüseneinrichtung: Serd, Tich, Schränken, 1 kleiner Gisschank und einiges Geschirr

B. Kossmann, Auktionator.

# müssen sich überzeugen, wie vorteilhaft und reell Sie bei uns taufen! Fahrräder mit Doppelglockenlager.

mit la Gummi, 3 Jahre Gar., 56.\_

Halbronner, mit la rot	em Gummi Mt. 70
	Luftichläuche o. G. Mt. 1.90
" 1/2 Jahr Garantie	" 1/2 Jahr Garantie Mt. 2.75 3.—
Mf. 3.80, 4.25 1 Jahr Garantie	" 1 Jahr Garantie
DRf. 4.60, 5.—	Mt. 3.15, 3.25 Bagr Mt.—16
Gebirgereifen o. G. Mt. 4.25 Schutbleche, fompl. "90	Griffe Paar Mt.—.16 Gloden "—.15
Bedale Baar " 1.25	Sättel " 1.65
Retten " " 1.25	Borderräder " 3.80 Sinterräder " 5.—
Fuspumpen "—.70	Lenkstangen " 2.25

Reparaturen werden prompt und billig von Fachleuten ausgeführt. 8421 Rataloge umfonft und portofrei. Nordische Stahlgesellschaft G. m. b. H.,

Speichen mit Nippel " -.03 | Schlöffer

# Kinderwagen

Marisruhe i. B., Kaiserstr. 81/83.



Sportwagen

taufen Gie befanntlich nirgenbe beffer und billiger als wie in dem altrenommierten Spezialgeichaft nad

J. Hess, Kaiserstraße 123.

== Telephon 1566. ==== Berfand franto. Katalog gratis.

## Baithof und Pension direkt am Bodensee in prachtvoller Lage, zu verkaufen.

Bebeut, Einnahmen für Getränke, Speisen, Zimmermiete, viel Kaffees Berbrauch, dazu gehört ein sehr schöner, schattiger Garten, direkt an der See-Bromenade gelegen. Preis 78000 R., Anzahl. nur 10000 M. Es wird mehr auf tüchtige Leute, als hohe Angahl. gesehen. Uebernahme mögl. bald.

A. Herrmann, Stuttgart, Rotebühlftrafte 7 Telephon 7366.

#### Bestellen Sie bei Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i.B. ein Postfisten

Echtes Schwarzwälder Kirschwasser (2 Flaiden Mt. 7.20 frto. Rachnahme.)

Gs wird nur garantiert echtes Erzeugnis versandt.

Perlen, Flitter, Jet-Steine in allen modernen Farben ftets am Lager. B11162.2.1

A. Ziegler, Ritterstraße 2, II. Parifer Aleiderfricerei und Berlenhandlung.

## Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin.

Bilanz am 31 Dezember 1909

Bhall2 am 61. Dezember 1906.						
Aktiva.	M	3	Passiva.	A	3	
Kasse, fremde Geldsorten und Coupons	41 388 560	45	Eingezahlte Kommandit-Anteile	170 000 000	-	
Nechsel und kurzfristige Schatzanweisungen des			Allgemeine (gesetzliche) Reserve	38 092 611	39	
Reichs und der Bundesstaaten	197 751 346	74	Besondere Reserve		1	
Suthaben bei Banken und Bankiers	42 088 178	39	Hierzu Ueberweisung aus der	Allenn M.	162	
Reports und Lombards	109 801 323	20	Gewinn- und Verlustrechnung			
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen	81 309 437	70	von 1909	22 000 000		
Eigene Wertpapiere.	27 615 822 38 167 034	15 46	Depositengelder	285 037 391	48	
Seteiligung bei der Norddeutschen Bank in Ham-	38 101 034	10	Kreditoren	224 912 550	28	
burg	50 000 000	-	Accepte und Schecks	193 206 946	16	
Dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten	30 000 000		Ausserdem Aval-Verpflichtungen  ## 39 374 838,43		389	
and Bankfirmen	39 905 546	75	David Hansemannsche Pensionskasse	4 330 291	47	
Debitoren Anna de la companya del companya del companya de la comp	THE PARTY OF THE P		Vorbehaltene Zuweisung an die David	1000 401	1	
Banken und Bankiers, gedeckt # 77 179 775,90	1202225		Hansemannsche Pensionskasse # 150 000		-	
ungedeckt , 34 052 012,72			Zuzüglich Zinsen 701670		100	
Sonstige Debitoren, gedeckt , 152 996 156,62	200	=0	M 157 016.70	SAME TO A	100	
ungedeckt " 54 482 438,49	318 710 383	73	Hierzu Ueberweisung aus der		180	
Ausserdem Aval-Debitoren M 39 374 838,43	10 170 12 24		Gewinn- und Verlustrechnung		100	
ffekten-Depot der Pensionskasse, des Unter- stützungsfonds und der besonderen Stiftungsfonds	4 000 000	40	von 1909	457 016	70	
Effekten-Depot der vorbehaltenen Zuweisung an	4 897 807	40	Adolph von Hansemann-Stiftung	504 735	10	
die Pensionskasse	152 625	_	Unterstützungsfonds und besondere Stiftungsfonds	House Land		
lobilien	256 622	74	für die Angestellten der Gesellschaft	326 584	20	
ankgebaude in Berlin 7 992 257.02	200 022		Sparkassen-Konto für die Angestellten der Gesell-	- 440.00-		
ankgebäude in London 1110 907.70	Section 2		schaft	5 446 665	41	
ankgebäude in Bremen 1794 099.26		-	Jahre	18 360		
ankgebäude in Frankfurt a. M " 3 000 000,—			Abschreibung auf neu erworbene	70.000	-	
ankgebäude in Mainz " 600 099,46	14 497 363	44	Immobilien und Reserve für	: mother t	227	
AND THE PERSON AND TH	表示でかせる		Neubauten	COST RIGHT	100	
The state of the s			Hierzu Ueberweisung aus der		N.	
	- TOTAL ST		Gewinn- und Verlustrechnung	0.000.000	35 3	
- The Hotel Transform	<b>第18</b> 图 第18		von 1909	2 000 000	-	
			Talonsteuer, fällig 1916, erste Rate	242 857	15	
At the a secretary of the partition	92001 02		91/20/0 Dividende auf M 170 000 000 Kommandit-Anteile	16 150 000 492 105	24	
AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T		100	Tantieme des Aufsichtsrats	1 968 420	96	
A part of the property of the same of the same of the	Water to the Party		Uebertrag auf neue Rechnung	1 355 516	61	
REAL PROPERTY OF THE PROPERTY	966 542 052	15				
the state of the s	300 342 032	10	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	966 542 052	15	
200-			THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	AND WATER THE TOTAL TOTA		

rlust-Rechnung 1909.

NA THE PARTY	nn- und Ver					
valtungskosten stellten ern onsteuer, fällig verteilender Rei	1916, erste	Tantieme Rate	der	An-	9 052 706 1 523 319 242 857 23 766 042	65 25 15 81
Singer	nso	tre.l			13130	

Saldo-Vortrag aus 1908 . . . . 1 383 737 Effekten . 7 624 577 Kurswechsel 708 555 64 145 685 68 Verfallene Dividende . 816 Provision 7 241 946 Provision
Diskont und Zinsen
Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg 9 887 679 4 750 000 Dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten 

Brima Ochfensleisch & Bfd. 80 Kfg. Brima Pleisch à Bfd. 72 Kfg. Brima Kalb- und Schweinesleisch, reines Schweinesett & Kfd. 90 Kfg. ff. Burstwaren

Ver

Chr. Köhler, 1 Rudolfstraße 1, Ede Karl-Bilhelmstraße

# Für die

Pariser Kopfsalat Freiland Kopffalat Französ. Blumenkohl Italiener Blumenkohl Französ. Schwarzwurzel Malta-Kartoffeln Radieschen Schlangengurken frische Spargel Westind. Bananen feinstes Tafelobst Blut-Orangen

Blonde- "
fowie fämmtliche
Konferven alles in nur frischefter Ware, zu staunend billigen Preisen

# Buhlinger,

31 Aronenstraße 31.

Telephon 1329. Bestellungen werden püntt-licht ausgeführt. 4728

Schulranzen, 4 Schulmappen, Mufikmappen, Schultaichen 4636 3.3 bet fol. Ausführ. empfiehlt in größter Auswahl billigft Aofferhans Geschw. Lämmle, Kronenstraße 51, nächft d. Kriegftr. Mitgl. d. Rab. Sparvereins

Guterh. Plüschgarnitur Sofa und 3 Fauteuil um den bill. Preis bon 35 M. zu verfaufen. B11015.2.2 Fasanenstraße 3, II.

I neuer Tifch, nußb. poliert mit schwerer eich. Blatte, 1,15 m lang 0,75 m breit, I Salontisch und 3 Bücher-Etageren, moderne Arbeit n 3 verschiedenen Größen nebf Konzertzither, alles neu, spott-villig zu verkaufen. B11082.2.2 Kübpurreritraße 80, 1. St.

Fahrrad gut erhalten ift billig B11141 Amalienstrafte 45, 3. St.



Erstklassige Lawn-Zennis Schläger

für Tournier-Spieler und Anfänger Zennis-Bälle

**Zenis-Netze** etc. etc. Zennis-hemden Zennis-Schuhe Zennis-Beinkleider

Rollschuhe Original Winslow

etc. etc.

für Kunstfahrer. Beste deutsche Marken mit und ohne Kugel-Lager für Anfänger.

Spezial - Sport - haus Otto Freundlieb vorm. E. Dahleman

Kaiserstr. 185 Teleph. 1150. Reichillustr. Katalog gratis 2.2 und franko. 4714

# auf Ratenzahlung

liefert ein hiefiges großes Möbel-geschäft an Beamte und Brivate auf monatliche und 1/4 jährliche

Teiljahlung ohne Erhöhung bes wirklichen reellen Breifes, auch ohne Anzahlung. Offerten unter Nr. 3637 befördert die Erpedition der "Bad. Kreffe" Karlstuhe. 6.6



In kalter Jahreszeit und auf Gebirgs- und Seereisen gegen spröde und aufgesprungene Haut. Glänzend bewährt! Fettfrei

heute wieder frisch ein: getroffen. Buist la. frische große Siede · Gier pro Stüd 6 Pfg. la. frifde mittelgroße pro Stück 51 2 Bfg.

Wiederverfäufer, Bäder und Groftonsumenten wollen Borgugd-Offerte verlangen.

Eierimport M. Freund Edhans Aronenftr. 35. Tel. 2811. Tel. 2811.

Heirat

Für meinen Freund, 50 Jahre ult, ohne jeden Anhang, fath., tüch-iger Geschäftsmann u. Dekonom, uche papendes Fräulein od. Witwe micht unt. 40 Jahren, zwecks baldiger Geirat. Aur ernstgemeinte Antrage verden berücksichtigt. Offert. unt. Ar. B11156 an die Expedition der "Badischen Bresse".

Ein in den 20er Jahren stehendes ebang. Fräulein m. Vermögen, aus guter Familie stammend, sucht die Befanntschaft eines soliden, tücht, und gebildeten Mannes zweds spät.

Heirat. Beamte in sicherer Stellung auf dem Lande bevorzugt. Distr. w. zuges. Offerten unter Rr. B11032 an die Expedition der "Bad. Presse".

Ein Damenrad (Marte Grisner) zu verkaufen. Zu erfragen Degen-felder. 6, 2. St. Its. B11185

2 841 977 | 26 34 584 925 86 Möbel-Ausverkauf. Mahagoni: Salonichrank, Tijch und Umbau, bessere Diwans und Spiegel. Rubbaum: Trumeau, Vertiko, Waschsommode, Salon-tisch, Schreibtisch u. viel kl. Röbel verden unter dem Selbstkosten vreiß absecken

Frang Botties, Berberftr. 57. Gin Rind wird in liebebolle Rflege abgegeben. Räheres bei B11148 Frau Ernft, Relfeustraße 27.

> Wichtig für Rolonialwaren-Anrywaren-Geschäfte.

Trijente K.
Leiftungsfähige chemische Fabrik liefert solliden Firmen in allen Plätsen gegen geringe Anzahlung u. bequeme Teilzahlungen, bollständige Drogerie - Einrichtungen

mit nur gangbaren freiber-fäuslichen Artikeln in billigen Breislagen u. jauberen Bac-ungen. Anfragen mit Angabe ungen. Anfragen mit Angabe der Ortsberhältnisse und Me-ferenzen u. F. R. C. 217 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Englische Rappstute 172 cm, lebhaft, fräftig, sehr gut augeritten au bertauf. B11145.2.1 G. Zahn, Philippsburg (Baden.

Bu verkaufen

Bony, Zjährig, gut im Zug und lammfromm, bollftändig fehlerfrei, w. in gute Sande billig ab-gegeben. Offerten unter Rr. 3093a an die Exped. der "Bad. Presse".

Break

neues, geeignet für Metger ober Milchhändler, et. auch Luzuswagen billig zu verkaufen. 3309.10.8 Küppurr, Langestr. 11, W. Wörth.

Schreibmaschinen, awei, gut erhalten, sehr billig abzugeben. Bfandleihanstalt Zähringerstraße Nr. 25, S. L.

Fahrrad mit Freilauf, weutg gebraucht Verhältnisse halber bill. zu verfaufen. Übends v. 6 Uhr ab. B10 582 Lespoldstr. 33, II. L.

**Fahrrad** (Batria) guterhalten, Hill 20 M. abzugeben, Hill 177 Bähringerftx. 1, 2. St. Ifs.

Zu verkaufen. Sportwagen billig zu bertau 2811181 Werberftr. 79, 1. St. 18

Britter jam. Orpington, jelbftr. 6, 2. St. III. Billiss Knadenanzüge jehr jahon, dunkelgebftr. 6, 2. St. III. Billiss Knadenanzüge jehr jahon, dunkelgebftr. 6, 2. St. III. Billiss Knadenanzüge jehr jahon, dunkelgebftr. 6, 2. St. III. Billiss Knadenanzüge jehr jahon, dunkelgebftr. 6, 2. St. III. Billiss Knadenanzüge jehr jahon, dunkelgebftr. 6, 2. St. III. Billiss Knadenanzüge jehr jahon, dunkelgebftr. 6, 2. St. III. Billiss knaden

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

n.

611 | 39

48 391 946

000

291

016 70 735 10

584 20

665 41

360

000

105

420

577 555 6**3**5

816

946

000 977 26

925 | 86

rauf.

t, Tisch

cumeau, Salon-Röbel

4241° ftr. 57.

gegeben. B11148 afe 27.

nifche

ngen

rlin 3014a

1

n unter Erped. 3.1

. Würth.

billin 1579.3.3

S. I.

wenig er bill. lihr ab. II. I.

halten, ugeben, 5t. lfs.

Gt. 18.

dunkel-

.

516 61

052 15

# 30 Kriegstraße 30 Josef Goldfarb 30 Kriegstraße 30 erste und zweite Etage.

# Gesellschafts- und Promenade-Anzüge Paletots Wilster Raglans

Erstklassiges Fabrikat.

Vollendete Passform.

Entzückende Dessins

Niedrigst kalkulierte feste Preise.

Krawatten :: Handsehuhe :: Wäsehe :: Unterzeuge :: Pyjamas.

Elektrotechnisches Geschäft Teleph. 2725 Karlsruhe i. B. Kurvenstr. 21

Projektierung und Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Erweiterungen und Reparaturen an bestehenden Anlagen. — Reparaturen von Elektromotoren und Dynamos. — Schwachstrom-Anlagen. Lager elektrotechnischer Bedarfs-Artikel,

\*\*\*\*\*\*\*

bon den einfachsten bis zu den schwierigsten liefert W. Weissert, Schlofferei, Gerwigstraße 16 Wohnung: Raiferstrafte 75.

Empfehle mich für Eifendreherarbeiten, Bertzeuge u. Dafdinen-Reparaturen jeder Art. Anfertigung bon Patent- und Maffenartitel.

# Englische

in grosser Auswahl empfiehlt

Wilhelm Doering

Spielwaren, Kordwaren, Sportartikei Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Mauersteine und Schichtensteine

liefert nach allen Blaten A. Hörner, Bangeschäft u. Steinbruchbetrieb Karlerube, Kaiserallee 97. 200510.3.3

Für die Rarwoche und Ditern laffe ich meiner w. Rundschaft echte Steiermarter und ichwere Bulgaren gutommen, gu bem billigen

Breife von 6 Biennig per Stück. = 3ebe Bestellung wird punttlichst ausgeführt. =

Buhlinger, Kronenstraße 31.

# Telephon 1329.



Bir bersenden aus unferer Kellerei auf Gut Hönthof bei Oberfirch i. Renchtal 1909er Naturweine pro hl von 45 Wik. an 12 1907 u. 1908 Qualitätsweine als Weiß Clevner, Rlingelberger pro hl 75-120 mt. Borzügliche Rotweine ber Jahrgunge und 1908 1694a.6.6

(Schwarzer Burgunder pro hl 100-150 Mf.). Preisliften gratis. und franto. Berwarth von Bittenfelbiche Butverwaltung.



Anfauf getragener Serrentleider nd Damentleider, Schuhe und tiefel, alter Möbelstinde. Zahle e höchsten Breise wegen dringen-em Gebrauch. Bostfarte genügt.

D. Turner, Telephon 1339. Scheffelstraße 64.

Liebhaver einer guten Taffe Kaffee empfehlen wir als besonders preis-wert — garantiert rein-schmedend — unsern

Sirocco-Raffee

itets frisch gebrannt aus Sirocco : Raffee : Möfterei mit eleftrifchem Betrieb.

garantiert rein

mt. 1.40 an.

Iafel= Würfelzucker

1.35

Ernstall 1.40 offen Bfd. 27 Bfg.

in ben befannten Berfanfsftellen.

Damen jeden Standes empfehle mein staatl. tongeff. Ent-bindungsheim bei forgf. Bilege u Berechn. 1531a.6. Pauline Kiederle, Baihingen a. d. Fild.

## Für Verlobte

empfehle ich ungenierte Besichtigung meiner

## Ausstellung moderner

Wohnungs-Einrichtungen.

In allen Preislagen ist grösster Wert auf Solidität und vornehme Form gelegt; meine auffallend billigen Preise ändern nichts an den la. Qualitäten. - Unbeschränkte Garantie. - Franko-Lieferung.

Peis, Kronenstrasse 37/39.





G. Schaller & Co., Konstanz neb. d. Post. Preisliste Nr.347 Billigstes u. grösstes Kinderwagenhaus im Seekreis, Gegründ. 1837.

## Privatvermögensverwaltung und = Darlehenskalle ===

Telephon 1362

Luisenstraße 14 Gegründet 1907.

Direttion: P. Berwimp

gen Darleben geger night schnell und diefret zu reellen Beding

diberfe Sicherheiten, auch Möbel. 3t. über 2000 Kunden. Man verlange Bedingungen. B 3201



## Brennholz-Säge und Spaltmaschine

neuestes Modell.

Bedeutende Zeit- u. Geldersparais. Einfachste Bedienung. Grösste Haltbarkett. Ueberhaupt bestes System. Auch vorzüglich zum Antrieb von Dreschmaschinen etc.

Pflüger & Steinert, Esslingen am Neckar.

# III Oster-Geschenke

Oster-Hasen, Oster-Eier mit neuen Füllungen, Oster-Korke, ff. garniert, neue Sandspiele, Gartengeräte aus Holz und Eisen, Eimer, Giesskannen, Sand- und Leiterwagen, Schiebkarren aus Holz und Eisen, Schmetterlings-Kasten, -Nadelu, -Netze, -Spannbretter, Bächer etc., Botanisierbachsen, Pflanzen-Pressen und Sammler, Flugmaschinen-Medelle und Drachen, verschied, Systeme. Sämtliche Bewegungsspiele fürs Freie: Fussbälle, Schleuderbälle, Schlagbälle und Schlaghölzer, Tamburinball - Spiele, Schlagreife, Wurfreife, Stelzen, Croquet-, Boccia- u. Federballspiele, Lawn-Tennis-Schläger, -Balle and Netze,

Rollschuhe, beste Marke, von Mk. 2.- an.

### Wilh. Doering, Spielwaren, Korbwaren, Sportartikel,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse. 4097.6.6



## lch erkläre

eder Frau, wie ich eine selten leichte Intbindung erreichte. Zaus. Aners ennungen u. Näh. kostenlos. Frau

Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Grösse

Kaushaltungs- u. Geschäftsleitern, Jagdhochsitz u. Schiebleitern.

Mivellierlatten in bester Ausführg.

Safer, Saferidrot, Sadiel, Seu, Strob, Melaffetorf-mehlstier, hafermelaffe, Beizen, Gerne, Mais, Maisidrot, Futtermehle, Aleien, Delfnden, Malg-teime, Trodenidnitel, Gincofin, Maizena - Gutter, Sühnerfutter, gemifcht Spepial-Geflügelfutter, Gifch-mehl, Anodenmehl, Fleifchfuttermehl, Futterreis, Brudreis, Sindefuchen, Bogelfutter, Spreu, Holgwolle, Bugwolle, Zor mull, Zorfftren, Runftdungeraller Urt, Gaatfrüchte u. f. w. liefert billigft alles en gros und en detail 18387\*

Karl Baumann, Karlsrube, Alfademieftr. 20.

allerbeftes Ropflausmittel M. 3u 30 und 50 Afg. 3u baben in karlsruhe bei C. Roth, Sof-progerie, in Mühlburg b. Apota Strauss, Drog. 2067a.84

Geld berleiht Areditgefchaft Reform, Plauen i. V.

LANDESBIBLIOTHEK

grosser Preisermässigung

5 Prozent Rabatt

bes. preiswerte Frühjahrsneuheiten in hübschen Schlafzimmern mit 2- u. 3türigen Spiegelschränken 1 2- u. 3türigen Spiegelschränken Mahagoni, Eichen, Nußbaum, Speisezimmer in hervorragend hönen neuen Modellen u. Stilformen.

Herrenzimmer, dazu passend, mit großen und kleinen Bücher-schränken, praktischen Schreib-tischen u. s. w. Salons und Wohnzimmer,

Fremdenzimmeru.Küchen. 10 Prozent Rabatt

auf alle Einrichtungen u. Einzelmöbel der letzten Jahre, ferner auf große u. kleine eiserne u. Messing-bettstellen versch. Art, sowie auf tadel-los pünktlich gearbeitete Matratzen, Diwans, Ottomans, Leder- u. andere Fauteuils, hübsche Polstergarnituren.

Zurückgesetzte
Buffets, Sofaumbau'en, Paneels, Salonspiegel, Trumeaux, Tische, Rohr- u.
Lederstühle, einzelne Bettstellen,
Schreibtische u. s. w. außergewöhnlich
billig. 3105.10.10

Bei Aussteuern bes. Entgegenkommen R. Dewerth, Kaiserstr. 97.

aller Art, fowie Renarbeiten werden prompt und billigft ausgeführt. - Dafelbft werden auch Dhrlocher geftochen,

Ankauf von altem Gold und Silber. Seediagiten) Karl Schüssler.

Gold- u. Gilberichmiebe-Berfftatte, 9810127.4.4 Rarl-Friedrichftr. 3, II. Etage, am Marttplat.

Franz Herrmann Nacht., Pianolager

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Steinbach bei Baden

empfiehlt erstklassige

Pianinos :: Flügel Harmoniums

in allen Preislagen. 5-10 jährige Garantie für Güte u. Dauerhaftigkeit. = Bei Cassa höchster Rabatt. Gespielte Instrumente werden in Zahlung genommen.

Pianovermietung. Stimmungen. Reparaturen. Kein Laden. Am kleinen Platz; kleinste Spesen, daher hilligste Preise. 10980a billigste Preise.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Gardinen, Portieren, Bødenteppiche

reinigt bei mässigen Preisen :::: in kürzester Zeit ::::

M. Weiss, Chemische Reinigungs-Anstalt

Rabattmarken. — Telephon 404.

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

K. Hartung & Eug. Rüger

Karleruhe, Marienstraße 58 mit benen ber Konfurrens u. Berfandhäuser zu vergleichen. Wir empfehlen ertra starkes Fidelitas-Tourenrad mit 2 Jahr Garantie M. 65.— Fibelitas-Luxus-Tourenrad 2 83.— mit Torpedo- oder Helios-Freifauf M. 12.— mehr. Deden ohne Garantie 1 . . . . . . . . bon M. 2.20 an

Lager in Continentals u. Excelfior-Bneumatit, sowie samt-lichen Erfatteilen. Samtliche Reparaturen werden schnell u. billig ausgeführt.

Riederlage der Göride-Weltfalen-, Weil:Torpedo-, Kiftoria- und Bhänomen-Fahrradwerfe. Teilzahlung gestattet.

Rieberlage in Mörich bei Leo Kastner. 3712.20.5

"Darlanden bei Georg Bertich, Silbastraße.
"Spoc bei Sermann Rößler.
"Söllingen bei Friedrich Karcher.

In Rheinfelden (Schweis) ift eine an befter Lage gelegene Liegenschaft mit gutgehender Wirtschaft und fleinerer nachweisbar rentabler Weinhandlung an tüchtigen Birt oder Stüfer gu verkaufen. Differten beliebe man gu richten unt. Chiffre G. 1714 Q. an Haasenstein & Vogler in Basel. Damengürte in grosster Auswah

L. Wohlschlegel Kaiserstr. 173. Luxuswaren, Lederwaren, Toiletteartikel.

das beite für feuchte Bande erhält warme Wohnungen und beseitigt alle Uebel por Raffe. Bei etwaigem Bedarf wende man ch an 10297.3.2

Wilhelm Bertich

Dachdederei Schindelvertäfelungs-Geschäft Rarlsruhe-Darland., Lammstr. 50 oder Karlsruhe, Luisenstr. 24. Referenzen, Muster und Kosten-voranschläge stehen zur Verfügung, auch werden sede Art von Dach-dederarbeiten entgegengenommen

Dr. Dralle's

Malattine Glycerin und tionig-Gelee. Gegen Wundwerden der Nasenflügel und Oberlippe bei

**I** apete

Schnupfen. Ueberall zu haben,

Naturell-Tapeten b. 19 \$f. on Gold-Tapeten "20 " " in den ichoniten u. neueften Muftern Man verlange kostenfrei Muster Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

2 2 5 5 5 0 0 2 E S not. begl. Zeugniffeb. Argten und Privaten beweisen, daß Maijers Bruft-Karamellen

mit den drei Tannen

Katarrh, Krampf- u. Keuch Raisers Brust-Extrakt Flaiche Befter feinschmed. Mald-

Dafitr Angebotenes weise gurück. Beides zu haben in Karls-ruhe in den Apotheken und W. Erb., Inh. F. Bissinger am Libellplat. Emil Richter, Jähringerstr. 77 Franz Oosterle, Ede Blumen-

Franz Oesterle, Gde Blumenund Hürgerstraße.
Sal. Gäng, Katierstr. 43.
1. Lösch, Herrenstraße 35.
Rudolf Langer, 10h. Nied Rachfolger, Waldbornstr. 4.
1. Müssle.
2009a
Carl Roth, Hofbrog.
Th. Walz, Drog., Kurvenstraße 17.
Anton Kinz, Ede Westendund Sophienstraße 66.
Otto Fischer, Fibelitasdrog.
Drog.Rud.W. Lang. Raiserstr.
Pfannkuch & Co., G. m. b. H.
Aug Brecht Machs Fr. Röse.

Aug. Brecht, Nachf. Fr. Rössler in Spöd.

Aug. Peter, Ablerdrogerie in Durlach.

J. Bühler in Baghäufel.

Max Strauss, Apothefer,

Strauß-Drogerie in Karlstrube-Wihlburg.

J. Schmitt in Weingarten. J. Schmitt in Beingarten.

Achtung la. prima hochfeine harte

Cervelatwurst

großartiger Anschnitt, feinster, pikanter, lieblicher Geschmack! Beste haltb. Dauer- u. Winterware sabrigiert aus bestem Noß-, Kindund Schweinefleisch, konfurrenzloses Fabrikat! — Vorjähriger Umsatz über 50000 Pfund, per Pfd. 98 Pfg. ab hier, Postkolli, Nachnahme, disktet! Ein Berfuch führt zur bauernden 947a Rachbestellung. 30.16

Schindler, Chemnitz, Sadlen,

Untonplat 8, Burftfabrit mit Dampfbetrieb.

Reinen Betonier= und Mauersand

liefert in großen u. fleinen Quan-titaten billig ab Station Graben-Jos. Ell, Bauunternehmer, Beidelberg, Schillerftr. 8.

liefern wir 1 Luxus-Apparat "Meteor" It. Abbildung mit

60 80 100 ausgewählten Stücken 120 150 180 Mark 150 120 für 60 90 5 6 Mark Monatsrate

und überlassen Apparat und Platten, deren sorgfältige Wahl auch verwöhnteste Ansprüche befriedigen dürfte, solventen Reflektanten ohne jede Kaufverpflichtung lediglich gegen Zahlung der minimalen Spesen für die Hin- und eventuelle Rücksendung

vom Tage des Empfanges an gerechnet. Irgendwelche Nachberechnung, etwa für Emballage, findet nicht statt. Da wir ferner Apparat sowie nicht gefallende Platten bereitwilligst gegen solche nach eigener Wahl umfauschen, ist jedes Risiko ausgeschlossen. Platten ohne Apparat entsprechend weniger. Verlangen Sie Ansichtssendung unter Angabe der gewünschlen Plattenzahl, sowie Ihrer genauen Adresse, Straße, Hausnummer usw. Postkarte genügt.

r ähnlich günstigen Bedingungen liefern wir Musikinstrumente aller Art, Zithern, Fern- und Operngläser, photogr. Apparate, Schreibmaschinen, Reißzeuge, Bücher, gerahmte Bilder usw. Verlangen Sie gratis und frei per Postkarte unseren reichillustriert. Hauptkatalog. Bial & Freund

Maschinenfabrik BADENIA Weinheim i. B.



vorm, Wm. Platz Söhne, A.-G. Spezialfabrik von

Satt- u. Heissdampf

von 4-600 Pferdekräften.

in Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten.

Kostenanschläge auf Verlangen.



AUSGEWÄHLTE FEINE

SORTEN

100g Pakete 055 Mk - 1,40 Mk



1098a.2.2

Sparfame Hausfrauen

Rur echt mit dem Biered! verwenden den beliebten "Freiburger Früchtenfaffee" von Ruenger & Cie. als Beigabe gu Raffeebohnen. Sie fparen fo an teuren Raffeebohnen und erhalten einen fraftigeren und gemurgi: geren Raffee bon beftem Bohlgeschmad.

Verkauf von Bauplätzen.

Zur Erstellung herrschaftlicher Etagenhäuser (zulässig 3 Stockwerke, ferner Wohnung im Mansardstock) sind an der Maxaubahn-, Wendt- u. Dragonerstrasse Piätze einschliesslich Strassen-, Kanal- und Bordsteinkosten zu Mk. 45 .- pro pm zu verkaufen. Nähere Auskunft unter Vorlage des Bebauungsplanes im Bureau Zähringerstrasse 102.

15 zur Wiederhersteilung der St. Lorenzkirche in Nürnberg. Ziehung am 7. und 8. April 1910. 6319 Geldgewinne Mark: Bankgeschäft,



Bad- u. W lipappe. Chaiselongues Ruhebett, neu Jiolier- Unerreicht für Bost- u. Bahn-Ber- jand. Carl Lampmann Söhne, Köln- f. Klischbezug 36 M., zu berkaufen. Ehrenfelb. (Gegr. 1830.) 1537a B10672.2.2 Schützenstr. 53, IL

Brad- u. Gehrod-Muguge, fowie Theater-Koftiime verleiht 28509.10.9 Phil. Sirich, Steinftr.2

Flügel neuester Konstruktion. tura gespielt, von

Blüthner, Kaps, Wolfram Inftrumente befter Qualität von unübertroffener Tonschönheit, Breislage Mf. 1450, 1250, 750, sind unter weitgehendster Garantie abzugeben. Näheres durch 4013.6.2 **H. Maurer, Pianolager,** Karlsrnhe, Friedrichsplan 5.



Bei größerer Abnahme entsprechend billiger. Hch. Kaiser, Schmiedmeifter, Karlöruhe, Afademiestraße 13. 3949\* Teleph. 1762.

Bundervolle, ideale Bufte er-Dr. Drackes Büsten-Elixir.

Aeußerlich anwendbar! Unbedingte Erfolge. Originalflacon Wt. 5.—, Brobest Mt. 1.— und 20 Pfg. Porto. Berjand schnell und distret durch: R. Strohbach, Berlin-Steglig, Bimmermannftr. 20. 2505a

Kaiserstr. 153. Grosse Auswahl in Knaben-Sweaters.

LANDESBIBLIOTHEK

Für

# Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit! 2099 J. L. Distelhorst, Hofmöbelfabrik

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, dass ich nicht ausschliesslich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer und Rüche von zusammen 1900 Mk. an.

Karlsruhe, Waldstraße 30|32.

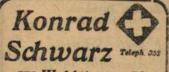
# Achtung Erfinder! Der sicherste Beg gur Ausbeutung einer Erfindung oder Stee.

139

Grösste Erfolge!

# Schreibtisch

nußbaumpoliert, wenig gebraucht, sowie mittelgrößer Herd werden wegen Wohnungswechsel billig bert. Bill70 Wilhelmstr. 1, part.



nur Waldstrasse 50

Sanitäre Werkstätte für Not-

Beleuchtung - Berechnung. -Grosses Lager. \* Rabattmarken,

#### Groph. Postheater Karlsruhe. Conntag ben 27. Märs 1910. 34. Borfteffung aufer Abonsement Mittage 21/2 Uhr:

Janit. Tragobie von Goethe. Griter Teil.

Erfter Abend. In einem Bormiel und 5 Aufgugen Personen:

Regie: Der Intenbant. Michael . . . Ernft Mcmes.

Der herr . . . . Jofeph Wart. Weephiftopheles Bilb. Baffermann. Fauft . . . . Frit Berg. Der Erbgeift . . Jojeph Da Der Erbgeift . Joseph Mart. Bagner, Faufis Famulus . . Paul Gemmed

Felig Krones. Balther Korth. Gin Schüler Frosch, Stu-Felix Baumbach Karl Dapper. Hugo Höder. Jos. Gröhinger Alois Reivinger. Branber, Siebel, ten Mitmener, | Sanb= werts: Bweiter Dritter buriche Sans Buffard. Erftes | Dienfts f Marie Genter. 3meites/mabden \ Johanna Rlebe. Erfter | Schüler (Frang Wahl. 3weiter | Schneiber.

nzüge,

verleiht

teinitr.2

tion,

Ifram ität von inheit,

50, 750,

Sarantie 4013.6.2

molager,

lan 5.

ner

stahl ge-

t unter vicht von f villigst. Ibnahme iger.

ser,

üfte er-

Elixir.

pedingte lt. 5.—, 1. Porto. t durch:

Steglik,

2505a

ser

3. 4560 gaters.

fter, e 13. 62.

Striter Bürger { Rarl Dapper. Bein Beitler . . Otto Kienscherf. Gine Alte . . . Chrift, Friedlein. Bweites maochen | Bellmuth Bram. 

leertage . Roja Frohmaan. Engel, Ericheinungen, Solbaten, Bolt, Begen. Anfang 1/-3 Uhr. Ende 1/46 Uhr. Mittagskaffe von 2 Uhr an.

Aleine Breife. Färberei u. chem. Waschanstal vorm. Ed. Printz, Akt.-Ges.

- Gegründet 1846 --75 eig. Läden ca. 600 Angestellte 800 Annahmestellen. — Tel. Nr. 63. —

## Harmoniums

Saugluftsystem von Hofberg, Hinkel, Schiedmayer

Druckluft-Harmoniums von Schiedmayer

für den Gebrauch in Schulen und Kirchen unübertrefflich

Schiedmayer - Meisterharmoniums das vollkommenste Instrument

seiner Art empfiehlt unter :-: günstigsten Bedingungen :-: H. Maurer Gr. Hoff.

Karlsruhe Friedrichspl. 5 Katalog und Prospekt über Ratenzahlung bereitwilligst.

# Danksagung.

Für die mir erwiesene so wohltuende Teilnahme an meinem Leid sprehe ieh den innigsten Dank aus.

Die tiefgebeugte Witwe:

R. Boschert

geb. Kaufmann.

## Grabdenkmäler.

Abegen Erweiterung meines Gelagites mit majainener Einrichtung gebe ich, um Blat zu gewinnen, einen großen Teil meines bestehenden Lagers in fertigen Grabbenkmälern zu änkerst billigen Breisen ab, und gebe auf solche bei Barzahlung 5—20% Rabatt, bei langjähriger Garantie. Nach auswärts franko Aufstellung.

Heinrich Kromer, Grabdenkmalgefdäft, Rarl-Wilhelmftrage 45. Telefon 1721,

Dünger-Bersteigerung
Am Freitag ben 1. April d. 3.,
vorm. 7 uhr wird die Matrabensftren aus den Ställen der II. Abteilung d. Felbentisch nersteigert.

Offerten unter Nr. 2999a an die
Expedition der "Bad. Bresse" erb.

### Gottesdienfte.

Rarfamstag.

Ratholische Stabigemeinde.
St. Stephanstirche. 7½ Uhr abends:
Auferstehungsfeier m. Krozession.
Bernhardustirche. 7½ Uhr abends:
Auferstehungsfeier m. Krozession.
Liebfrauentirche. 7½ Uhr abends:
Auferstehungsfeier m. Krozession.
St. Konisatiustirche. 7½ Uhr abds:
feierliche Auferstehungsfeier mit
Krozession und Ledeum.
St. Keter= und Kaulstirche. 3 Uhr:
Beichtgelegenheit. 7½ Uhr abds:
Auferstehungsfeier mit Krozession
und Ledeum.
St. Joseskirche (Stadteil Grünwinkel). 7½ Uhr abends: Auferstehungsfeier mit Krozession,
Ledeum und Segen.
(Alts) Katholische Stadtgemeinde.
Auferstehungsfeier Endstgemeinde. Ratholifche Stadtgemeinbe.

Auferstehungsfirche. Rachm. 3 Uhr: Beichtgelegenheit. Berr Stadtpfarrer Bobenftein.

Firaelitifche Gemeinde. 26. März Nachm.=Gottesbft. 4 Uhr Gabbat-Ausgang 700 " Bertigs. Morgengottesdienit 645

> Bündelholz großer 12 & Union: Brifets 7 Stüd 10 3

Bügel: fohlen 2 Bfd. - Batet 15 3

annkuch &

B. m. b. S. in ben befannten Bers faufoftellen.

gut geräuchert, gegen Cassa 8.3 30 kaufen gesucht. Offerten unter Ar. 2999a an die Ervedition der "Bad. Presse" erb.

Fahrrad, Freilauf, fofort billig au ber-taufen. B11172

Promenadewagen in fehr gutem Buftanbe ift billig

# Bulach, Reue Anlageftr. 3, 2. St.

Solider jung. Mann sum Besuch von Sandwerksmei-stern, speziell in Baden von reno-miertem Zeitungsverlag in dau-ernde Stellung gesucht. 3007a Rößter & Gerbert, Heibelberg.

Stadtreifender, nachw. ein Strick...Fabr. in Stapel-u. Hant.. Artifel, Sommers u. Winterqu. gef. Lebensl. u. R.-B. an Daube & Co... Magdeburg unter D. 5. 1958. 3090a Jeder, felbit Dienfiboten fonnen fich gang mühelofen, gelegentl, fcon

Nebenverdienst

sichern, wenn sie mit Gastwirten, Mebgern, Lebensmittelgesch., Molle-reien usw. sowie besseren Saushal unt. Rr. B11139 an die Expedition ber "Badiichen Breffe" erbeten.

Gin tüchtiger, geprüfter Kaminfeger-Gehilfe fann sofort ober in 14 Tagen ein-3077a.2.1 Raminfegerm. F. Hettinger Mannheim, Mollitraße ?.

Zahntechnifer : Lehrling. In einer alteren gut eingeführt. Zahnpraris ist einem Sohn aus achtbar. Familie gunftige Gelegen-heit gebot., sich in der operativen

u. tednifden Bahnheilfunde grund lich u. gewissenhaft auszubilden. la. Referenzen u. gut botierte Anstellung nach beendigter Lehrzeit werden nachgewiesen. Offert. bel. man unter Ar. 4800 in der Erp. der "Bad. Pr." abzug.

Lehrling geincht. Luft bat, das Goldfomiede-idmert zu erlernen, findet gehr-

Friedr. Widmann, Goldidmied, .1 Raiferitrafie 225. B1115

# Reise-Beamter

wird bon der Direktion großer Unfalls, Saftpflichts, Glasund Ginbruchbiebftahl : Berficherunge : Gefellichaft gu

gefucht.

Offerten unter I. 384 an Saafenftein & Bogler,

## Detail-Reisenden

der Manufakturwarenbranche, für eingeführte Touren. Tüchtige Bewerber wollen sich unter Angebe des bisberigen Umsates und ihren Gehaltsansprüchen melden unter Chiffre K. 1194 an Saasenkein & Vogler, A.G., Karlsruhe.

Weltfirma sucht einen solventen, energischen

## Vertreter

für Karlsruhe und Umgebung für einen

## Massen-Konsumartikel

dessen Verkauf durch Reisende und Reklame unterstützt wird. Der Kundenkreis umfasst Kolonialwaren-Handlungen und Drogerien. Reisespesen und Gehalt wird nicht gezahlt, dafür aber eine günstige Provision gewährt. Bewerber, und zwar nur solche mit Ia Referenzen wollen sich unter Angabe ihrer bishengen Tätigkeit unter D. D. 129 bei Rudolf Mosse, Berlin S. W. melden.

# Stuttgart.

Bur erft laffiges Delita fen- und Rolonialwaren-Gefcatt mit feinfter Annbicaft wird ein

#### I. Verkäufer fowie erjahrene

verkauterin

gesucht. Anerläfliche Bedingung : bollfidn. Dige Branchelenntniffe, durchaus felbitändiges Ar-beiten, gewandter Bertehr mit ber Rundschaft. Erfterer mufte auch im Deforieren gewandt fein und den Prinzipal verireten können.

Angebote mit Zeugnisabidriften, Gehaltsansprüche und otographie unter S. E. 2223 an Rudolf Mosse,

# Arbeiterinnen gesucht.

Dampfwaschanstalt 21. Pfügner,

Rüppurrerstraße 35. Belucht bei hobem Lohn

warte: Bribattochinnen, Re fräulein, Zimmermädden, Haus-, Küchen-, Kinder- und mehrere Wädchen für alles burch

Frau Reiher, Stellenburo, Kreuzstr. 9, II, Ede Kaiserstr., neb. der fl. Kirche.

# Köchin,

weche selbständig der feinen Rüche gegen hoben Lohn auf 15. April gegen hoben Lohn auf 15. April Rah. Bismarfftrafe 37 4, Gtod,

Gefucht gum 1. April ein Mädchen,

pas fochen und alle häusl. Arbeiten verrichten fann. Zeugn. erwünscht. 1515.5.5 Matchfür. 5, 1. St.

Gefucht sum 1. Mai oderi, Juni nach Stühlingen für fl. Haushalt (2 Berj.) ein brabes, fleißiges

Mädchen,

Dienstmädden-Bejuch. Ein ordentliches Dienstmädchen, bas bürgerlich tochen fann, auf 1. April gesucht. 4795 Bengftraffe 4, 1. Gi

Gesucht sofort oder 1. April tüchtiges Mädchen für alles, das in besieren Säusern gedient hat. Borzustellen 6—7 Uhr 4794.2.1 Schumannstraße 10, 1. Stod.

Sin tüchtiges Mädchen, das au tochen kann, findet sofort gute Stell in kleiner Familie. Billsi Näheres Amalienstr. 44, II. Gin fraft. Mäbchen füt Saus-arbeit per 1. April gefucht. 811158 Sofieuftr. 26, 1.

Tüchtige 4806

Weißzeugstickerin incht fofort H. Feibeimann,

Leffingfirage 9.

Ein tüchtiges Bussetstänbat. Kenntn. im Kochen u. in der
lein und ein Hotelsimmermädchen in ein crites Hotel
fofort ucht Räheres 4805
Wolfer Bussets der Bussets beit geschicht. Offerten unter Ris
3092a an die Expedition der "Bac.
Bresse erbeten.

Wolfer Back. Bresse erbeten.

## Stelle-Gefuch.

Eine gewandte Verkäuferin, mit ichöner Sandschrift u. einsach. Und führung vertraut, welche länger Jahre in größerer Wurfischer tatig, jucht auf 15. April odec 1. Mai ähnliche Stellung.

Gest. Offerten unter Ar. B11132 an die Erped. der "Bad. Kreije". Stelle jucht ein junges Wiebe welches noch nicht gedient hat. B 118. Bu erfr. Humboldtstr. 9, 3. St., IIs.

Mädchen, jucht Lehrstelle

# Zu vermieten

5 Zimmer = Wohnung nit Balfon u. Zubehör in unmittels arer Rähe bes Stadtgartens und lädt. des Bierordtbades, ist per 1.

April anderweitig zu bermieten. Dieselbe wird ganz neu hergerichter. Räheres Schükenstraße 7. Bürn m Sof. 4777.2.1 Napellenftr. 70, 1. St., in der Nati-des Hauptbahnh, ist eine Wohn ung bon 4 Zimmern auf 1. Jul Maienstr. 9, 3. St. lis., ist schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juni wegen Wegzugs au bermiet. Käh. daselbst. B11184.2.1 Wielandifir. 14, 3. Glod, Bordb. rechts, ift eine icone Bimmer Wohnung per 1. April ob. fpater

Bu bermieten. Räheres bafelbft.

Wohnung. A.-Rüppurr, Allmend tr. 83 schönz Lage ift der 1. u. 2. St. mit Glas-abichluß 3 groß: schönen neu ber-gerichtet. Zimmern, ohne vis-d-vis, Küche, Gartenanteil, Wasser u. Gas auf 1. Juli bill. zu berm. B11184 Möbliertes, ichones, Lenitriges Bimmer im 2. Stod des Borber hauses ist auf 1. April zu bermiet B11186 Amalienstr. 43.

But möbliert. Zimmer, gegenüber dem Sauptportal des Bahnhof: zu bermieten. Näheres Krieg-ftraße 36, 4 Tr. B11106

Sut möbl. Zimmer mit voller Bension zu bermieten. B11146 Ablerftr. 5, 2. St. Biltgerftr. 13 icon möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Leute sofort zu vermieten. Zu erfr. im Laben das. B11185 Martgrasenftr. 34, 8. Stod, ist ein einfach möbl. Mansarbenzimmer mit Ofen an anständige, ordents Person sosort zu bermiet. B11182

Schüsenstraße 39, 3. St., ut ein möbliertes Jimmer mit oder ohne Bension sofort oder später zu bermieten, ebendaselbst ift auch eine Schlafftelle für ordentl. Madchen zu vermieten. B11117.2.1 Schükenstraße 48, bart., erhalten solide Arbeiter Kost und Logis zu billigem Breis. B10861.5.5

Sophienftr. 16, Seitenb., part., ist ein schön möbl. Zimmer an einen best. Arbeiter ober Fräulein billig zu vermieten. B11089.2.1 gu bermieren.
Zähringerstr. 60b, 3 Treppen, ist ein hübsch möbl. Zimmer an ein solides Fräulein per sofort oder B11142 später zu vermieten.

## Miet Gesuche

Aleinere pünftlich jahlende Fa-miliefucht Drei-Bimmerwohnung in der inneren Oftstadt od. außere Altstadt. Offert. unt. Ar. B11129 an die Expedit. der "Bad. Kreffe". Alleinsteh. Beamtenwitwe sucht auf 1. Juli freundliche 2 **Fimmers** wohnung am liebsten in der Süb-stadt. Off. unt. Ar. B11140 an die Expedition der "Bad. Presse" erb

Ent möbl. Zimmer gesucht in der Rähe des Mühlburgertores. Offerten mit Breisangabe an Dr. Mühlhäuser,

Jimmer gesucht von Beamten für dauernd. Offerten mit Preis-angabe unter Nr. B11166 an die Erpedition der "Bad. Presse". Geichäftsfräulein sucht anständ., einsach möbliertes Zimmer. Offerten unt. Nr. B11122 an die Erpedition der "Bad. Presse".

Sol. Fräulein jucht einf. möbl sonniges Zimmer ohne Frühftüd.
Off. u. Nr. B11150 an die Erp. der "Bad. Presse".

Möbl. Zimmer gejucht in rubiger und sonnig, auf 1. April. Offerten unter Mr. B11149 an die Erp. der Bad. Breke".

BLB

LANDESBIBLIOTHEK



## Kursus

für Krankenernährung im Luisenheim des Ludwig Wilhelm-Krankenheims.

Auf Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise beranitaltet die Abteilung III des Bad. Frauenvereins einen Lehrsturs zur Unterweisung in Kransenernährung der ungesähr 4 theorestische und 6 praktische Lehrstunden umfassen wird.
Die sheoretischen Borträge wird Hernehmen, und beginnen dieselben Mittwoch den 6.—9. April, vormittags 11¼ Uhr.
Die praktischen Unterweisungen nehmen ihren Ansang Montagben 11. April und werden von einer im Haushaltungsseminar ausgebildeten Lehrerin erteilt.
Anneldungen werden im Luisenbeim Gingang Lockstraße

Anmeldungen werden im Luisenheim, Singang Kochstraße, und bei Freifr. von Adelsheim, Stephanienstraße 13, I. Stock, nachmittags von 2—4 Uhr entgegengenommen, wo auch gerne nähere Auskunft

Das Honorar für den ganzen Kurs beträgt 5 M. 

Hirschstr. 35a Telephon 1755

> empfiehlt sich höflichst für 4606,3,3 Ostern 1910

8585 Grosses Stofflager. Neuheiten der Saison.

KARLSRUHE KAISERSTR 101/103

GROSSES LAGER KAMEELHAARDECKEN WOLLDECKEN, STEPPDECKEN PIQUEDECKEN TULL-BETTDECKEN SPACHTEL-BAND WTULLGARDINEN



BETTFEDERN FLAUM, ROSSHAAR. MATRATZENDRELL BETTBARCHENT LEINEN. BAUMWOLLTUCH DAMASTEett

SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART UBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN.

F. Wilhelm Doering, Spielwaren, Korbwaren, Sportartifel Ritterftrafte, nächft berRaiferftrafte.

in nur besten Stoffen werden unter Garantie für tadellosen Sitz, beste und chikeste Ausführung

angefertigt. Jos. Gatterthum, Schneidermeister.

Kronenstrasse Nr. 31. Auch werden zugegebene Stoffe verarbeitet.

## Gebrüder Soflieferanten

# prima mildgesalzenen Schinken

Sinter-Schinfen, roh und gefocht, Border-Schinken, 3-4 Bfund ichwer.

Rinds-Bungen, mild gefalzen.

Brima Maft-Dojen-Fleifch, prima Maft-Nind-Fleifch, prima Mast=Ralb=Fleisch, zartes Schweinefleisch, fowie alle übrigen Fleischwaren und Burftwaren in befannter, borzüglicher Qualität. 4255.6.5

## Möbel

10 Buffets, nußb. u. eiche, hell und gut erhalten, mit Freilauf, ist dunkel, sind weg. Blatmangel zum preiswert zu verkaufen. Selbstostenpreis abzugeb. Brown-14.

Fahrrad.

diftenpreis abzugeb. Brown-4 Bu erfragen unter Ar. B11095 in Bahringerfir. 82, Laden. der Expedition der "Bad. Erefie"

# Badische Treuhand-Gesellsc

Telegr.-Adr.: Treuhandbank

in Karlsruhe, Erbprinzenstraße 31 Eing. Ludwigsplatz

Telephon Nr. 1526

Periodische und ständige Revisionen kaufm. Unternehmungen, Prüfung von Inventuren und Bilanzen. Anlegung von Geschäftsbüchern nach eigenem, wesentlich vereinfachtem System.

Sanierungen. Arrangements. Liquidationen. Vermögensverwaltungen.

Beleihung und Ankauf von Buchforderungen.

Direktion: Xaver Karth, beeidigter kaufm. Sachverständiger und Bücherrevisor beim Grossherzogl. Oberlandesgericht und für den Landgerichtsbezirk Karlsruhe.

Wer getragene Rleider, Schuhe, Gold- u. Silber-waren usw. zu verkaufen hat und aute Kreise erzielen will, schreibe Stieber, Markgrajenitr.19

Telephon Dr. 2477 im Saufe. Premier - Werke

> Nürnberg-Doos. Unverwüstlich

Fahrräder.

Leicht. Strassenrennfahrer.



Friedrich Metzler Fahrradhandl. u. Reparatur-werkstätte 2870a Karlsruhe i. B., Karlstraße 26.

fortwährend getragene Herren-u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Eilber u. Brillanten. Mili-tär-Uniformen, gebrauchte Bet-ten, ganze Handhaltungen, sowie einzelne Möbelftücke und zahle bierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gest. Offerten erbittet Un: u. Berkaufsgeschäft Tel. 2015. Martgrafenftr. 22.

ueste Modelle, kreuzsaitig, Doppel leuchter, moderne Ausstattung

nur Mk. 405.—. Gebrauchte Pianos spottbilli Günstigste Zahlungsbedingun

**Johannes Schlaile** Douglasstr. 24. 16293

Wer getragene Aleider, Schuhe, Gold u. Silbersachen u. f. w. 3u vertaufen hat und gute Breise erzielen will, schreibe an

Friedenberg, B10101 Markgrafenftr. 17.

für Anaben u. Mädchen empfiehlt billigft

M. Oswald, Sattlerei 4474 Chiigenftr. 42.

Zur Besichtigung unserer

in modernsten Stoffen, als: Crêpe de chine, Crêpe de soie, Tussores, Batist, Crêpe u. Stickereien, gestatten uns, ganz ergebenst einzuladen.

Untertaillen, anerkannt beste Schnitte, in größter Auswahl vorrätig. Anjertigung nach Maß.

Echte Jabots von 85 Pfg. an in jedem Genre.

# Geschwister B

Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen Kaiserstraße 149, I.

4776

Bidel-Felle

verd. zu höchst. Tagespreisen gekauft 810598.14.3 **Schwanenstraße 11.** 



Billigste Preise! L.Wohlschlegel haiserstr 173

Erb

am Lidellplage empfiehlt

in nur prima Qualifäten

Emmenthaler Käse heine banerifche oder fonftige Sekundaware Münfter-Käfe elfaffich Mainauer Käse Edamer Kafe (holland.) Camembert-Käse Roquefort-Käse Gervais-Käse

Neuchäteler Käfe Parmejan-Käje Limburger Käse Frühstücks-Käse diverfe Sorten.

Dr. Dralle's

## Malattine Glycerin und Honig-Gelee.

Gegen spröde and aufgesprungene Haut. Fettfrei! Ueberall zu haben.

Spiegelschrank ifbaum, zweitürig, fehr billig

> Speditionegeichäft, Bahringerfer. 25, S. I.

in einfacher und reicher Ausführung. Grosses Lager fertiger Denkmäler in allen Steinarten. Langjährige Garantie.

Wilhelm und Karl Nussberger Bildhauerei und Marmorwaren

Karl-Wilhelmstr. 5, Haltestelle d. Strassenbahn "Parkstr." Bitte beachten Sie geft. unser Lager.



J. Blums Jug- und Storvorrichtung mit 2 Stangen für Borhänge und 3 Stangen für Stor und Borhänge fertig jum Gebrauch. Jeder fann die-jelben auf- und abmachen.

Polierte Helzgalerien in allen Längen. 4085,9.2
Solide und dauerhafte Baxe.
Alles eigenes Fabrikat mit Motorbetrieb. — Preislisten gratis.

Rur bei J. Blum. Schünenftr. 49, Karlernhe. Rabattmarten.

Die beften und billigften

Amalienstr. 59 und Werderpl. 34

Ein inländisches, bergbauliches Unternehmen hat seine Auf-schließungsarbeiten soweit vollendet, daß sofort mit bedeutender Produktion und

ungewöhnlich hoher Rente sicher gerechnet werden kann. Ich habe noch bis Ende April d. J. das Bezugsrecht auf über 100 Anteile zu einem Breis, der nach den jedigen borliegenden Kentabilitätszissern

über 40% Dividende sicherstellt und gebe dieselben an Reslettanten, die mindestens 5000 Mf. Kapital hochberzinslich anlegen wollen, ab. Offert. sub E. H. 843 beförd. die Annouc.-Exped. Rudolf Mosse, Berlin C., Königstr. 56/57.

